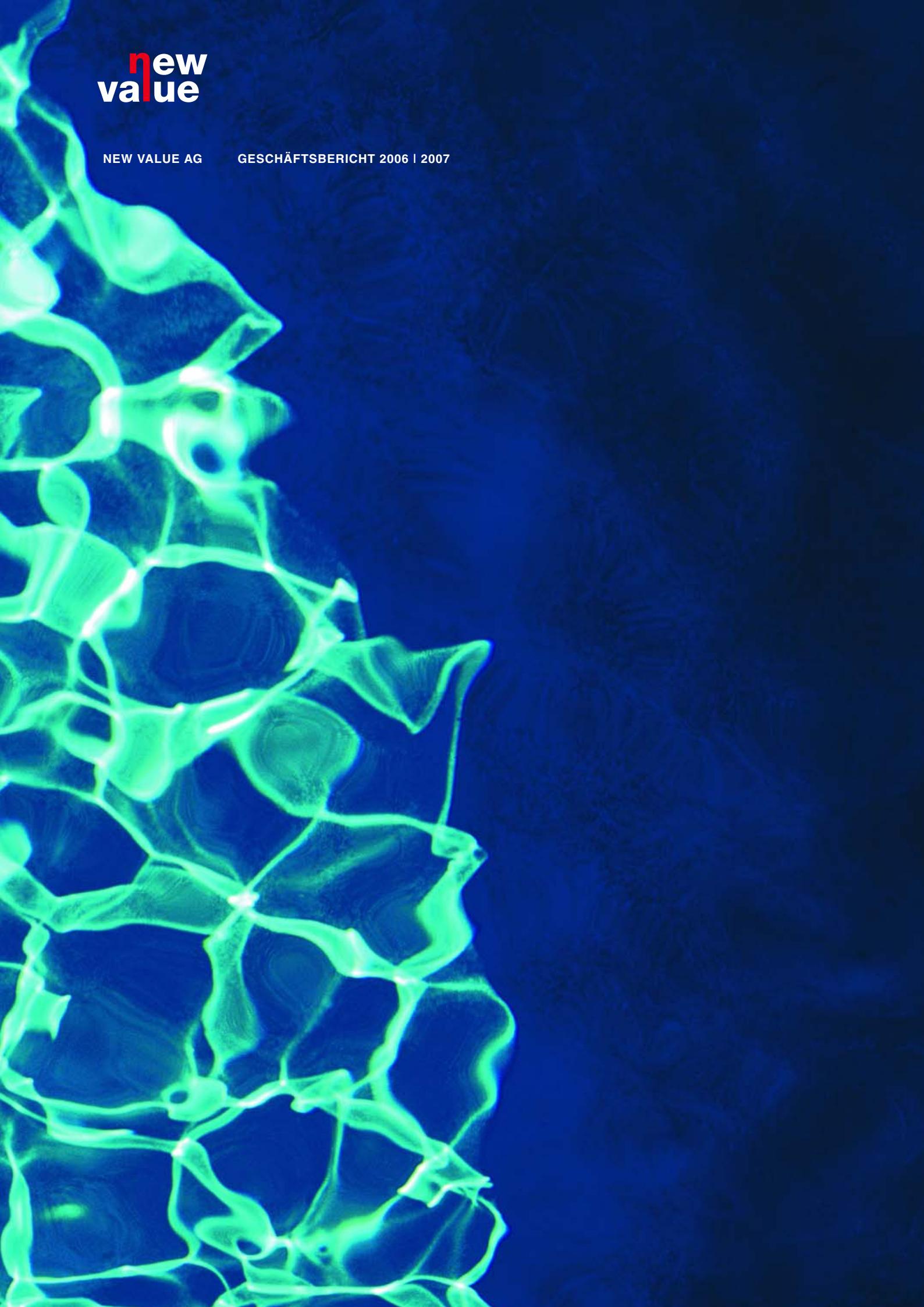




NEW VALUE AG

GESCHÄFTSBERICHT 2006 | 2007





3S SWISS SOLAR SYSTEMS IST WELTWEITER TECHNOLOGIEFÜHRER bei Produktionsanlagen für Solarmodule, und das schlägt sich direkt in den Geschäftszahlen nieder. 2006 steigerte das junge Unternehmen seinen Umsatz von CHF 4.1 auf 11.6 Millionen und stieg in die Gewinnzone auf. Aufgrund der starken Auftragslage beträgt die erwartete Umsatzsteigerung für das laufende Jahr 64%. Der Aktienkurs verbesserte sich bis Mitte 2007 bereits um über 150%.

MEHR DAZU AUF SEITE 16



KURZPORTRAIT

NEW VALUE
INVESTIERT
IN SCHWEIZER
PRIVATE EQUITY
UND VENTURE
CAPITAL

New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial aus der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet diese bis zum Markterfolg.

Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen Gewinnen. Bewusst wird ein breiter Ansatz gewählt. Das Portfolio umfasst Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energie, Medizinaltechnik, Gesundheit, Informationstechnologie und neue Materialien.

DIE WICHTIGSTEN BETEILIGUNGEN

- 3S Swiss Solar Systems AG, Lyss BE (Solartechnologie)
- Bogar AG, Wallisellen ZH (Tiergesundheit)
- Colorplaza SA, Vevey VD (Online Foto Service)
- Idiag AG, Fehraltorf ZH (Medizinaltechnik)
- Meyer Burger Technology AG, Baar ZG (Solartechnologie)
- Swiss Medical Solution, Büron LU (Medizinaltechnik)

HIGHLIGHTS 2006/07

- SWX Börsengang der New Value im Mai 2006; Kapitalerhöhung von CHF 19.9 Mio.
- Börsengang des Portfoliounternehmens SAF AG im April 2006
- 3S Swiss Solar Systems Börsenkurs steigt um 36% – Umsatz steigt um 189%
- Neue Beteiligungen an Swiss Medical Solution AG, Solar Plant Swiss AG und Meyer Burger Technology AG
- New Value erwirtschaftet einen Reingewinn von CHF 3.45 Mio. resp. CHF 1.21 je Aktie

DER NACHHALTIGKEIT VERPFLICHTET

New Value legt bei der Selektion ihrer Portfoliounternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance. Kriterien wie Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit betrachtet New Value als entscheidende Wettbewerbsvorteile, die sich qualitätsfördernd auf das Produkt- und Dienstleistungsangebot auswirken und somit überdurchschnittliches Wertsteigerungspotenzial ermöglichen.

DAS MANAGEMENT

Das Managementteam von New Value kennt aufgrund seiner jahrelangen Tätigkeit den hiesigen Private Equity Markt und dessen Akteure. Stabilität und Know-how eröffnen Anlegern einen Mehrwert und Zugang zu interessanten Investitionsobjekten. Den Unternehmen ermöglicht das weit verzweigte Netzwerk den raschen Bezug von Spezialisten für ihre unternehmerische Entwicklung.

Beraten wird New Value von ihrem Investment Advisor EPS Value Plus AG, Zürich. EPS ist ein integrierter Spezialist für Private Equity Direktinvestitionen. Das ganzheitliche Investmentverständnis, die industrielle Einsicht und die starke Generalistenfähigkeit ermöglichen es EPS, Technologie- und Wettbewerbspotenziale zu hinterfragen, attraktive Investitionen zu strukturieren und die Portfoliounternehmen wertorientiert zu begleiten.

NATUR IST EIN ERFOLGSMODELL.

Veterinärmedizinische Phytotherapie bildet den wissenschaftlichen Ausgangspunkt für natürliches Ergänzungsfutter, Pflege- und Heilmittel für Heimtiere, Sport- und Freizeitpferde und damit gleichzeitig für ein gigantisches Marktpotenzial: New Value investiert, weil die Kunst, natürlich zu bleiben, eine grosse Zukunft hat. New Value begleitet die **BOGAR AG**, die Pionierin auf dem Gebiet der veterinärmedizinischen Phytotherapie, bei der Sortiment- und Markterweiterung und der Einführung der jüngsten Innovation: **BOGACARE®MARGOSA**, eines hochwirksamen Produkts gegen Zecken, Flöhe und Milben bei Hunden.

MEHR DAZU AUF SEITE 22



DAS BILD ZEIGT DIE GEFIEDERTEN LAUBBLÄTTER DES NIEMBAUMS (AUCH MARGOSA ODER WISSENSCHAFTLICH AZADIRACHTA INDICA), DESSEN ANTIBIOTISCHE WIRKSTOFFE DIE BOGAR AG ZUR HERSTELLUNG VON HEIL- UND PFLEGEMITTELN NUTZT.

INHALT

4	VORWORT
6	JAHRESBERICHT
12	ANLAGEPOLITIK
16	PORTFOLIOUNTERNEHMEN
26	CORPORATE GOVERNANCE
38	INFORMATIONEN FÜR DEN INVESTOR
39	JAHRESRECHNUNG NACH IFRS
40	BILANZ
41	ERFOLGSRECHNUNG
42	EIGENKAPITAL
43	GELDFLUSSRECHNUNG
44	ANHANG DER JAHRESRECHNUNG
65	JAHRESRECHNUNG NACH HANDELSRECHT (OR)
66	BILANZ
67	ERFOLGSRECHNUNG
68	ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

IMPRESSUM

Herausgeber New Value AG, Zürich **Projektleitung** Marcel Rogenmoser **Konzept** Investor Relations Firm AG, Zürich **Gestaltung** Michael Schaepe Werbung, Zürich **Fotos** Mirjam Kluka, Zürich / getty / Diverse **Produktion** MDD Management Digital Data AG, Schlieren **Druck** NZZ Fretz AG, Schlieren

VORWORT
ROLF WÄGLI
PRÄSIDENT
DES VERWALTUNGSRATES

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie sich die Zeiten ändern! Private Equity und Venture Capital – diese Begriffe sind derzeit in aller Munde. Die mediale Ächtung dieser Anlagekategorien nach dem Platzen der Internetblase machte New Value nach der Lancierung im Jahr 2001 zu schaffen. Wir sind froh und auch ein bisschen stolz, dass wir die harten Zeiten durchgestanden haben. Heute präsentieren wir uns mit einem soliden, über verschiedene Branchen und unternehmerische Reifegrade diversifizierten Portfolio. Wer in Venture Capital investiert, braucht einen langen Atem, oder in Ziffern ausgedrückt, einen Anlagehorizont von mindestens fünf Jahren.

Auch der kürzere Rückblick, das Geschäftsjahr von April 2006 bis März 2007, zeigt sich reich an Höhepunkten. Im Telegrammstil: gelungener Exit via IPO in Frankfurt bei SAF; Neuinvestitionen in Swiss Medical Solution, Solar Plant Swiss und Meyer Burger; Ausbau der Beteiligungen an Idiag und Bogar; erfolgreiche Restrukturierung der Beteiligung an Colorplaza; Kotierung von New Value an der SWX Swiss Exchange. Und weil auch weniger erfreuliche Nachrichten zu unserem Geschäft gehören: Wertberichtigungen auf den Beteiligungen Light Vision Group und Solvinci Materials.

Die Fortschritte lassen sich nicht nur in Worten, sondern auch in Zahlen messen: Für die Aktionäre resultierte in der Berichtsperiode eine Wertsteigerung (gemessen am Net Asset Value NAV) von 5.4%. Von Ende März bis Mitte Juni legte der NAV um weitere 17.5 Prozent zu und betrug schliesslich CHF 23.40, der höchste je ausgewiesene Wert.

Private Equity füllt derzeit die Titelseiten der Wirtschaftsmedien, weil grosse sogenannte Buyout Funds weltweit und auch in der Schweiz im grossen Stil auf Einkaufstour sind. Ihr Ziel sind etablierte Mittel- und Grossunternehmen, bei denen aufgrund schwacher Corporate Governance oder nach Portfolioberichtigungen rasche Wertsteigerungspotenziale vermutet werden. New Value spielt ein anderes Spiel. Wir investieren während mehreren Jahren in kleine Unternehmen, die unser Kapital für den Marktaufbau und die Expansion benötigen. Keine Finanzakrobatik, sondern unternehmerisches Engagement und Hartnäckigkeit sind die Treiber des Erfolgs.

New Value engagiert sich dabei nicht nur finanziell, sondern auch persönlich. In der Regel wirkt New Value bei ihren Portfoliounternehmen im Verwaltungsrat mit. Dabei wäre, zumindest in unseren Gesellschaften, «Gestaltungsrat» die treffendere Bezeichnung für dieses Gremium. Zwei Beispiele aus dem Berichtsjahr: Bei Colorplaza leistete Peter Letter, der Investment Advisor von New Value, einen nennenswerten Beitrag zur Überarbeitung der Unternehmensstrategie und wirkte bei der Suche nach einem industriellen Partner mit. Bei der Medizintechnikfirma Idiag ist Paul Santner, der Vizepräsident von New Value, Präsident des Verwaltungsrats und prägt in dieser Funktion die Expansionsstrategie des Unternehmens wesentlich.

Speziell an New Value ist der Fokus auf Unternehmen in der Schweiz und im übrigen deutschsprachigen Raum. Wir leben die Anlegerweisheit, wonach man das kaufen soll, was man kennt. Die Schweiz ist, entgegen einem landläufigen Vorurteil, ein gutes Pflaster für Private Equity. Renommierte Studien wie der «Global Entrepreneurship Monitor» stellen der unternehmerischen Aktivität in unserem Land ein gutes Zeugnis aus. Vergleichsweise viele Schweizer Jungunternehmer schaffen es, sich langfristig zu etablieren. Auch die Investitionen in diese Anlagekategorie fliessen wieder reichlicher. Im Jahr 2006 wurden CHF 1.4 Mrd. in Schweizer Private Equity investiert, mehr als doppelt so viel wie im Vorjahr. 39% der Gelder wurden für Expansionsfinanzierungen verwendet und rund die Hälfte für Buyouts.



Besonders an New Value ist überdies, dass wir nur in Geschäftsmodelle mit einem ethisch nachhaltigen Grundkonzept investieren. Wir betrachten Kriterien wie Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit als entscheidende Wettbewerbsvorteile, die sich qualitätsfördernd auf das Produkt- und das Dienstleistungsangebot auswirken und somit eine überdurchschnittliche Wertsteigerung ermöglichen. In Zusammenhang mit der Klimaerwärmung stösst diese Sicht der Dinge heute auf breite Akzeptanz. Für private wie institutionelle Anleger wird es zunehmend wichtig, in Unternehmen zu investieren, die nachhaltig wirtschaften und unsere Lebensgrundlage nicht zerstören. Dass New Value diesbezüglich die Zeichen schon vor einiger Zeit erkannt hat, bestätigen die Nachhaltigkeits-Ratings der unabhängigen Analysten von INrate, Zürcher Kantonalbank und der oekom Research AG.

New Value ist eine Spezialität, die sich ideal zur Ergänzung fast jedes Portfolios eignet. An der klaren Ausrichtung auf Private Equity und Venture Capital, mit der Schweiz als wichtigstem Zielmarkt, bekannt für technologische Innovationskraft und hohes Qualitätsbewusstsein, halten wir fest. Wir wollen das Kapital und das Netzwerk von New Value weiteren innovativen, viel versprechenden Unternehmen zur Verfügung stellen. Dabei wollen wir nicht nur den Investoren, sondern auch den Portfoliounternehmen einen Mehrwert bieten.

Die Pipeline der potenziellen Investments präsentiert sich gut gefüllt. Wir planen, uns demnächst in neuen Unternehmen zu engagieren, die das Portfolio abrunden und die Erfolgschancen von New Value erhöhen sollen. Bis Ende 2007 beabsichtigen wir, zwei bis drei weitere Neuinvestitionen zu tätigen. Aus der letzten Kapitalerhöhung hat New Value die dafür nötigen Mittel. Wir wollen den Wachstumspfad auch mittelfristig stetig beschreiten und in den nächsten fünf Jahren mit einer Kombination von Wertzuwachs und Kapitalerhöhungen einen NAV von rund CHF 200 Mio. erreichen.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen. Ich danke unseren Geschäftspartnern und dem leistungsstarken, professionellen Team von EPS Value Plus, dem Investment Advisor von New Value. Und last but not least danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Portfoliounternehmen für ihren Einsatz und ihre Leistungen. New Value lebt von ihnen.

Freundliche Grüsse

Rolf Wägli
Präsident des Verwaltungsrates

Das Team von EPS Value Plus:
Karin Manser, Søren Bjønness, Peter Letter,
Marcel Rogenmoser, Livio Saponaro



Finanzielles Ergebnis vorab: markante Erhöhung des NAV

New Value erzielte im Geschäftsjahr 2006/07 einen Jahresgewinn von CHF 3.5 Mio. (Vorjahr CHF 8.0 Mio.). Dies entspricht einem Gewinn pro Aktie von CHF 1.21.

Der innere Wert (Net Asset Value, NAV) erhöhte sich infolge der positiven Entwicklung der Portfoliounternehmen und der Kapitalerhöhung im Mai 2006 von CHF 38.7 Mio. auf CHF 59.5 Mio. Per Ende der Berichtsperiode lag der NAV pro Aktie bei CHF 19.92. Er erhöhte sich damit um 5.4% gegenüber dem Vorjahr.

Im ersten Halbjahr folgte der Börsenkurs dem NAV. Im zweiten Halbjahr lastete hingegen Abgabedruck auf dem Titel. In der Folge vermochte der Börsenkurs der positiven Entwicklung des NAV nur noch teilweise zu folgen. Am 31. März 2007 lag der Börsenkurs bei CHF 16.80 (-10.4%). Dies entspricht einem Diskont von -18.6% zum NAV.

Operative Highlights: Ausbau des Engagements bei Solar- und Medizinaltechnik

New Value baute 2006/07 ihr Portfolio mit wachstumsstarken Unternehmen insbesondere im Bereich der Solarindustrie weiter aus. In dieser sich rasant entwickelnden Branche ging New Value mit den Beteiligungen Meyer Burger und Solar Plant Swiss zwei neue Engagements ein. Sie ergänzen die bereits bestehende Beteiligung an 3S Swiss Solar Systems.

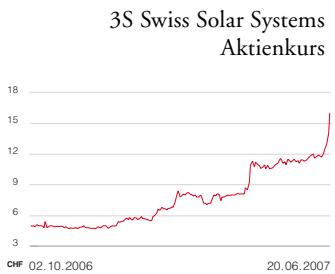
Meyer Burger ist ein weltweit führender Hersteller von Band-, Draht-, und Trennsägen, insbesondere für Anwendungen in der Solarindustrie. Im Rahmen des Börsengangs hat New Value 20 000 Aktien zum Preis von CHF 39.00 pro Aktie erworben. Mit dem Investment in der Höhe von CHF 780 000 sicherte sich New Value einen Anteil von rund 0.7% am Aktienkapital.

Meyer Burger entwickelte sich im Geschäftsjahr 2006 ausgesprochen dynamisch. Der Auftragseingang erreichte im Berichtszeitraum CHF 169.7 Mio. (+152%). Der Nettoumsatz nahm um 39% auf CHF 82.6 Mio. zu. Der Gewinn steigerte sich um 108% auf CHF 5.6 Mio. Weitere Grossaufträge stimulierten den Aktienkurs. Er stieg seit dem IPO bis zum 31. März 2007 um 110% auf CHF 82.00, den neuen Portfoliowert von New Value. Bis Mitte Juni 2007 stieg der Kurs weiter auf über CHF 150.00.

Solar Plant Swiss beabsichtigt, einen voll integrierten Produktionsbetrieb für die Herstellung von Photovoltaik-Solarmodulen im Kanton Glarus zu errichten. Im Oktober 2006 beteiligte sich New Value mit CHF 4 Mio. am Unternehmen. Anlässlich einer Kapitalerhöhung im Januar 2007 stockte New Value ihren Anteil um CHF 1 Mio. auf. Der aktuelle Anteilsbesitz beträgt 13.3%. Insgesamt hat die Solar Plant Swiss bisher rund CHF 37.5 Mio. Eigenkapital aufgenommen.

Zudem nutzte New Value im November 2006 das attraktive Bewertungsniveau von 3S Swiss Solar Systems und erhöhte die Portfolioposition durch den Zukauf von 331 194 Aktien von bisher 27.4% auf 32.4%. Der durchschnittliche Kaufpreis der zugekauften Aktien betrug CHF 5.05. Ende März notierte der Börsenkurs der 3S 62.4% über dem bezahlten Durchschnittspreis bei CHF 8.20. Dies ist gleichzeitig der neue New Value-Portfoliowert, der um 37% über dem Vorjahreswert liegt.

Der Kursverlauf widerspiegelt die positive Unternehmensentwicklung von 3S und korrespondiert mit der Entwicklung der Solarbranche im Allgemeinen. 3S profilierte sich mit der Übererfüllung der Businesspläne und schloss das Geschäftsjahr per Ende Dezember 2006 erstmals mit einem Gewinn von CHF 0.7 Mio. ab. Der Umsatz stieg um 183% auf CHF 11.6 Mio. Für das Geschäftsjahr 2007 erwartet das Unternehmen einen Umsatz von CHF 19 Mio.



(+64%) und einen Gewinn nach Steuern von CHF 1.5 Mio. (+114%). Die Börse honorierte diese positive Entwicklung und der 3S-Aktienkurs stieg bis Mitte Juni 2007 auf über CHF 11.00.

Den Bereich Medizinaltechnik stärkte New Value mit einer Beteiligung am Schweizer Diagnostikunternehmen Swiss Medical Solution mit Sitz in Büron LU. Swiss Medical Solution entwickelt und vertreibt verschiedene, auf einer proprietären Plattformtechnologie beruhende Produkte für In-vitro-Diagnostik im Bereich der Präventivmedizin. Das erste marktreife Produkt ist U-Lab®, das zur Früherkennung von Harnwegsinfektionen angewendet wird. In einer ersten Finanzierungsrounde führte New Value dem jungen Wachstumsunternehmen zum Aufbau der Gesellschaft und der Kommerzialisierung des ersten Produkts finanzielle Mittel in der Höhe von insgesamt CHF 2.5 Mio. zu, davon flossen im 2006/07 CHF 1.25 Mio. als Aktienkapital und CHF 0.9 Mio. als Wandeldarlehen.

In der Berichtsperiode schloss New Value zudem die Veräußerung von zwei Portfoliounternehmen ab:

Das Schweizer Software-Unternehmen SAF Simulation Forecasting Analysis mit Sitz in Tägerwilen TG öffnete sich am 6. April 2006 mit einem Börsengang (IPO) am Amtlichen Markt der Frankfurter Wertpapierbörsen (Prime Standard) erfolgreich dem Publikum. Das Angebot wurde 8.6-fach überzeichnet. Der Platzierungspreis lag mit EUR 17.60 pro Aktie am oberen Ende der zuvor kommunizierten Preisspanne. Verglichen mit der Bewertung im New Value Portfolio vor dem IPO entsprach dies einem Steigerungsfaktor von 3.6. Aus der Emission mit einem Volumen von insgesamt rund EUR 48 Mio. flossen der Gesellschaft netto rund EUR 20.5 Mio. zu. New Value verkaufte im Zuge des IPO 41% ihrer Aktienposition zu EUR 17.60 je Aktie. Die restlichen Aktien wurden im Oktober 2006 nach Ablauf der Lock-up Periode in einer Block-Trade-Transaktion gemeinsam mit den übrigen Venture Capital Investoren zu EUR 15.43 veräußert. Die Aufwertung zum Emissionspreis in der Portfoliobewertung musste bereits per Ende des Vorjahres erfolgen.

Die Restposition von 32 478 Aktien der im November 2002 an Degrémont, eine Gesellschaft der Suez-Gruppe, verkauften Beteiligung an Innoplana Umwelttechnik wurde im Mai 2006 zu CHF 5.33 pro Aktie ebenfalls an Degrémont veräußert. Der Portfoliowert zum Jahresabschluss per 31. März 2006 betrug CHF 5.00 je Aktie. Nach Abschluss der Transaktion resultierte in der Berichtsperiode ein Veräußerungsgewinn von CHF 10 911.

New Value nahm beim Portfoliounternehmen Solvinci Materials eine Wertberichtigung von rund 38% vor, woraus ein Buchverlust von CHF 0.4 Mio. resultierte. Solvinci unterschritt die Budgetziele wiederholt und wies einen markant höheren Verlust aus als erwartet. Im Geschäftsjahr 2007 will das Unternehmen hingegen wieder wachsen. Die Portfolioposition Light Vision Group wurde vollständig wertberichtig, was einen Buchverlust von CHF 0.6 Mio. zur Folge hatte. Das Unternehmen profitiert dank Referenzprojekten von einem guten Bekanntheitsgrad in seiner Nische, musste jedoch mehrfach Verschiebungen bei der Markteinführung und Verfehlungen von Budgetzielen bekannt geben. Der Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen betrug insgesamt CHF 1.6 Mio.

Mit der Kotierung an der SWX Swiss Exchange hat New Value die Attraktivität ihrer Aktie für Anleger dank höherer Visibilität und Liquidität gesteigert. Im Vorfeld zum SWX-Börsengang erfolgten Mitte Mai 2006 ein öffentliches Angebot in der Schweiz und eine Privatplatzierung in Deutschland. Sämtliche angebotenen Aktien wurden zum Ausgabepreis von CHF 18.25 je Aktie gezeichnet. Mit der Ausgabe von 1 095 129 neuen Aktien, aus denen ein Mittelzufluss von brutto CHF 19.9 Mio. resultierte, erhöhte New Value ihr Kapital um 50%. Die neuen



Mittel werden primär in viel versprechende kleine und mittelgrosse Wachstumsunternehmen mit überdurchschnittlichem Wertsteigerungspotenzial investiert.

Transaktionen 01.04.2006 – 31.03.2007

Beteiligungen

Unternehmen	Währung	Anzahl Aktien	Preis	Kapitalfluss	Transaktion
Innoplana Umwelttechnik	CHF	-32 478	5.33	+173 301	Verkauf
SAF	EUR	-34 179	17.60	+601 550	Verkauf
SAF	EUR	-49 321	15.43	+761 023	Verkauf
Swiss Medical Solution	CHF	+58 619	21.32	-1 250 000	Kapitalerhöhung
Colorplaza	CHF	+5 630	118.40	-	Wandlung
Colorplaza	CHF	+150 000	10.00	-1 500 000	Kapitalerhöhung
Colorplaza	CHF	+3 007	18.51	-	Wandlung
Meyer Burger Technology	CHF	+20 000	39.00	-780 000	Kauf
Solar Plant Swiss	CHF	+400 000	10.00	-4 000 000	Kauf
Solar Plant Swiss	CHF	+90 910	11.00	-1 000 010	Kauf
3S Swiss Solar Systems	CHF	+331 194	5.06	-1 674 460	Kauf
3S Swiss Solar Systems	CHF	-1 000	6.20	-6 200	Verkauf

Wandeldarlehen

Unternehmen	Währung	Nominal	Kapitalfluss	Transaktionen
Bogar	CHF	+760 000	-760 000	Wandeldarlehen
Colorplaza	CHF	-1 000 000	-	Wandlung
Idiag	CHF	+500 000	-500 000	Darlehen
Solvinci Materials	CHF	+100 000	-100 000	Wandeldarlehen
Swiss Medical Solution	CHF	+900 000	-900 000	Wandeldarlehen

Expansionsstrategie bei Idiag, Markteintritt in Spanien von Mycosym, Portfolioerweiterung bei Bogar

Im Herbst 2006 lancierte Idiag eine Expansionsstrategie mit dem Ziel, das internationale Markt- und Innovationspotenzial ihrer bestehenden Technologien breiter zu nutzen. Zentral ist dabei die Erschliessung weiterer medizinischer Anwendungsfelder. Zum Beispiel wurde eine zweite unabhängige Studie zum Atemtrainingsgerät SpiroTiger® zur Behandlung von Chronisch-obstruktiven Atemwegserkrankung (COPD) initiiert. COPD gilt derzeit als die vierhäufigste Todesursache weltweit. Eine erste Tranche der für die Umsetzung der Expansionsstrategie erforderlichen Finanzmittel hat Idiag gesichert. New Value beteiligte sich daran mit CHF 0.5 Mio. Die gute Geschäftsentwicklung des Unternehmens wird von einem Umsatzwachstum von 30% und einem positiven operativen Cashflow im Geschäftsjahr 2006 unterstrichen.

Das Pflanzentechnologieunternehmen Mycosym International führte sein erstes Produkt im spanischen Markt ein. Die Einführung wurde von einer wissenschaftlichen Studie der Universität Cordoba unterstützt, welche die Wirksamkeit von MYCOSYM TRI-TON® gegen Pilzbefall der Wurzeln von Olivenplantagen aufzeigt.

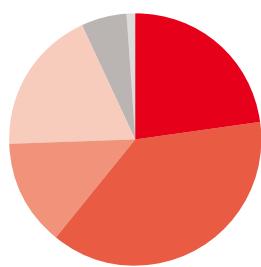
Bogar baute das Produktpotfolio mit hochwertigen pflanzlichen Arzneimittel, Ergänzungsfuttermittel und Pflegerprodukten für den Veterinärmarkt aus. Dadurch wird das Unternehmen attraktiver für Vertriebs- und Kooperationspartner.

Finanzergebnis: Erträge aus Wertsteigerung von 3S und Meyer Burger

Der Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen betrug CHF 7.1 Mio. (Vorjahr CHF 12.8 Mio.). Während im Vorjahr aus den Börsengängen von 3S und SAF hohe Erträge resultierten, schlügen in der Berichtsperiode neben Zinserträgen insbesondere die Wertsteigerungen von 3S Swiss Solar Systems (CHF 5.1 Mio.) und Meyer Burger Technology (CHF 0.9 Mio.) zu buche. Der Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen halbierte sich im Vergleich zum Vorjahr auf CHF 1.6 Mio. (Vorjahr CHF 3.2 Mio.). Diese Aufwendungen beinhalten insbesondere die Wertberichtigungen bei Solvinci Materials und Light Vision Group.

Der Betriebsaufwand erhöhte sich auf CHF 2.1 Mio. (Vorjahr CHF 1.4 Mio.) und stand im Einklang mit dem Wachstum von New Value. Davon machen die Anlageberatungskosten CHF 1.2 Mio. aus (Vorjahr CHF 0.6 Mio.), getrieben vom grösseren Portfoliovolumen. Das Anlageberaterhonorar betrug unverändert 0.5% des geprüften NAV pro Quartal. Bedingt durch die höheren Aktivitäten stiegen die Entschädigungszahlungen an den Verwaltungsrat auf CHF 258 395 (Vorjahr CHF 213 662), die Aufwendungen für Kommunikation/Investor Relations auf CHF 299 017 (Vorjahr CHF 189 571) und, infolge der SWX-Kotierung, der übrige Verwaltungsaufwand auf CHF 182 077 (Vorjahr CHF 104 193).

Beteiligungsportfolio
nach Branchen
per 31.03.2007



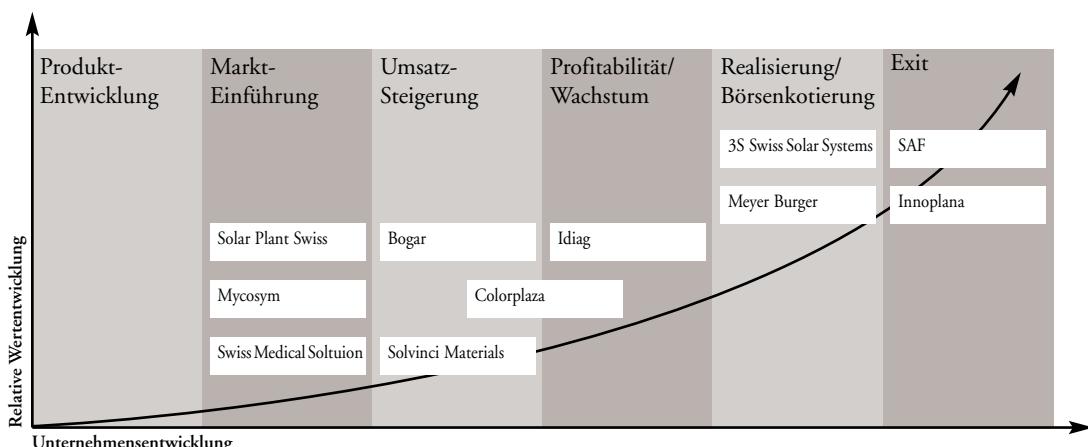
Liquide Mittel und Finanzanlagen 23.0% ■
Erneuerbare Energien 38.1% ■
Medizinaltechnik 13.6% ■
Gesundheit 18.5% ■
IT 5.7% ■
Neue Materialien 1.1% ■

Portfolioentwicklung: weitere neue Engagements geplant

In der Berichtsperiode erhöhte sich der Anteil am Gesamtportfolio der erneuerbaren Energie/Solartechnik aufgrund des Neuengagements bei Solar Plant Swiss und der markanten Wertsteigerungen bei 3S Swiss Solar Systems und Meyer Burger Technology auf 38.1% (Vorjahr 25.6%). Gesundheit mit 18.5% (Vorjahr 26.3%) und Medizinaltechnik mit 13.6% (Vorjahr 14.5%) sind die weiteren gewichtigen Branchen im Portfolio von New Value. Demgegenüber sind die Branchen Neue Materialien/Werkstoffe und Informationstechnologie aktuell untergewichtet, primär aufgrund der Veräusserung der Beteiligung an SAF. Per 31. März 2007 betragen die liquiden Mittel und Finanzanlagen 23.0%. Diese Position beinhaltet auch 8.7% eigene Aktien. Sie sind gemäss IFRS zum durchschnittlichen Anschaffungswert von CHF 17.09 bewertet. Seit der Kapitalerhöhung im Mai 2006 hat New Value insgesamt CHF 12.5 Mio. in neue und bestehende Portfoliounternehmen investiert und CHF 2.3 Mio. Veräusserungserlöse realisiert.

Im Geschäftsjahr 2006/07 erlangte das Portfolio von New Value insgesamt einen höheren Reifegrad und präsentiert sich derzeit ausgeglichen. Geplant sind neue Engagements in junge, attraktive Wachstumsunternehmen, die mindestens das Entwicklungsstadium der Markteinführung erreicht haben. Für Geschäftsjahr 2007/08 plant New Value, drei bis vier neue Beteiligungen zu tätigen.

Diversifiziertes Private Equity Portfolio für stabiles Wachstum



In diesem Sinn erweiterte New Value im Juni 2007 ihr Portfolio im Bereich Neue Materialien/Werkstoffe mit einer Beteiligung am jungen Schweizer Wachstumsunternehmen Natoil mit Sitz in Root, Kanton Luzern. Natoil entwickelte ein Produktsortiment von Schmierstoffen für die Industrie, die hervorragende technische Eigenschaften aufweisen. Deren Einsatz ermöglicht dank geringerer Reibungsverluste substanzelle Energieeinsparungen. Die aktuelle CO₂-Diskussion unterstreicht das Marktpotenzial der Natoil-Schmieröle, deren Herstellung weitestgehend auf nachwachsenden Rohstoffen basiert. Natoil befindet sich in der Phase der Markteinführung in der Schweiz und in Deutschland. Das aus dieser Finanzierungsrounde zugeflossene Kapital von insgesamt CHF 3 Mio. wird in den Ausbau der Vertriebsstrukturen und in die Weiterentwicklung des Produkterportfolios investiert. New Value zeichnete CHF 1.5 Mio., den restlichen Betrag steuerten der Innovationsfonds der Schwyzer Kantonalkbank und zwei weitere Investoren bei.

Peter Letter
Geschäftsleiter EPS Value Plus AG

Beteiligungsportfolio per 31.03.2007

Unternehmen	Titel	Anzahl Aktien/ Nominal	Währung	Kurs per 31.03.2007	+/- gg. 31.12.2006	Marktwert CHF ¹⁾	Anteil an Portfolio ²⁾	Gesell- schaft
3S Swiss Solar Systems	Aktien	2 157 489	CHF	8.20	+41.4%	17 691 410	27.3%	32.4%
Solar Plant Swiss	Aktien	490 910	CHF	11.00	+10.0%	5 400 010	8.3%	13.3%
Meyer Burger Technology	Aktien	20 000	CHF	82.00	+42.6%	1 640 000	2.5%	0.7%
Idiag	Aktien	4 113 500	CHF	1.20	0.0%	4 936 200	10.4%	38.6%
	Wandeldarl.	1 750 000	CHF	102.03%	0.0%	1 785 590		
Swiss Medical Solution	Aktien	58 619	CHF	21.32	0.0%	1 250 000	3.3%	15.2%
	Wandeldarl.	900 000	CHF	97.87%	0.0%	880 840		
Mycosym International	Aktien	194 336	CHF	32.50	0.0%	6 315 922	9.7%	49.1%
Bogar	Aktien	13 738	CHF	360.00	0.0%	4 945 680	8.8%	16.6%
	Wandeldarl.	760 000	CHF	101.97%	0.0%	775 006		
Colorplaza	Aktien	163 781	CHF	22.40	+13.7%	3 668 701	5.7%	55.5%
Solvinci Materials	Aktien	74 808	CHF	7.85	-38.2%	587 243	1.1%	40.9%
	Wandeldarl.	100 000	CHF	98.87%	0.0%	98 872		
Light Vision Group	Aktien	282 536	CHF	0.00	-100.0%	0	0.0%	47.1%
	Wandeldarl.	92 000	CHF	0.00%	-100.0%	0		
Total						49 975 474	77.0% ³⁾	

1) Marktwert von Wandeldarlehen beinhaltet gemäss IFRS eine Bewertung des Fremdkapitalteils mit Barwert nach der Effektivzinsmethode und des Optionsteils 1)

2) basierend auf Marktwert inklusive Berücksichtigung der Liquiden Mittel und Finanzanlagen

3) Marktwert / Netto-Aktiven (Investitionsgrad)

LUFT ALS KERNGESCHÄFT.

Mehr Luft als Erfolgsfaktor und Olympiamedaillen als Zugabe. Wer Konzepte und Geräte entwickelt, die dem Menschen zu mehr Lebensqualität verhelfen und in Medizin, Therapie und Sport nicht nur Anerkennung, sondern auch Absatz finden, verfügt über ein Innovationspotenzial, das Kapital von New Value verdient: Ein gutes Beispiel dafür ist **IDIAG AG**, die Herstellerin von **SPIRO TIGER®** und **MEDI MOUSE®**.

MEDI MOUSE® ist ein Messgerät zur strahlenfreien Untersuchung von Wirbelsäule und Gelenken, ist daran, den asiatischen Markt zu erobern: eine neue Welt geht auf.

MEHR DAZU AUF SEITE 19



ANLAGEPOLITIK

Die Gesellschaft ist eine Investmentgesellschaft im Sinne des Kotierungsreglements für Investmentgesellschaften der SWX Swiss Exchange.

Grundsatz: Diversifiziertes Portfolio von Wachstumswerten

Anlageziel ist die Wertsteigerung der Gesellschaft durch Investition des Vermögens in ein diversifiziertes Portfolio von nicht kotierten und kotierten Wachstumsunternehmen, die für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen nachhaltige Werte generieren und hoch stehende Ethikkriterien erfüllen. Der geografische Fokus liegt auf Engagements in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich.

Die Gesellschaft kann zur Risikoabsicherung und Ertragsoptimierung in derivative Finanzinstrumente investieren. Zudem kann New Value bis zu 30% ihres konsolidierten Nettowertes (Net Asset Value) Fremdmittel aufnehmen.

Anlagestrategie: mittel- bis langfristige Beteiligungen an Unternehmen mit ethisch-innovativer Grundhaltung

New Value strebt den Aufbau von mittel- bis langfristigen Unternehmensbeteiligungen an. Das Schwergewicht der Investitionen liegt auf privaten Unternehmen, die dank viel versprechenden Produktentwicklungen ein hohes Markt- und Wachstumspotenzial aufweisen. New Value investiert vor allem in Wachstumsunternehmen mit ethisch innovativer Grundhaltung. Bewusst wird ein breiter Branchenansatz gewählt. Hightech hat im Portfolio ebenso seinen Platz wie Unternehmen traditioneller Industrien.

New Value betreibt aktives Wertemanagement. Durch Veräußerung der Beteiligung oder via Börsenkotierung sollen zum möglichst optimalen Zeitpunkt Kapitalgewinne realisiert werden.

Primäre Investitionskriterien sind:

- erkennbare Wettbewerbsvorteile, die hohe Marktanteile ermöglichen und grosses Wachstumspotenzial bergen;
- grosses existierendes oder potenzielles Marktvolumen;
- intakte Unternehmensführung mit Bereitschaft zur Erweiterung und Stärkung;
- Motivation, mit aktivem Investor neue Ziele zu erreichen;
- Berücksichtigung ethischer Grundanliegen in der Unternehmenspolitik.

Die zentralen ethischen Kriterien sind Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit, Menschenwürde und ökologische Nachhaltigkeit. Sie sind Richtschnur für eine innovative und konstruktive Unternehmenspolitik. Geachtet wird überdies auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wertschöpfung und Schadensstiftung. Gesucht sind Unternehmenskonzepte, die mit dem Verbrauch von weniger Ressourcen und geringerer Umweltbelastung neue Marktpotenziale erschliessen.

New Value investiert den wesentlichen Teil der Mittel in Private-Equity-Anlagen von der Start-up- bis zur Pre-IPO-Phase. Fallweise werden auch Investitionen in bereits kotierte Unternehmen getätigt.



Private Equity Anlagen: Finanzierung von Expansionsstrategien

New Value stellt innovativen Wachstumsunternehmen, deren Aktien (noch) nicht an einer Börse kotiert sind, Eigenkapital auf Zeit zur Verfügung, um neue Produkte und Technologien zu entwickeln, eine Expansions-, Restrukturierungs- oder Akquisitionsstrategie zu verfolgen oder die Besitzverhältnisse den veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft anzupassen.

Zentral sind die sorgfältige Auswahl, die strategische Begleitung und die Kontrolle der Portfoliounternehmen. Letztere profitieren von der Erfahrung der Private-Equity-Spezialisten.

Anlageziele: Engagement vorab in Beteiligungen

New Value legt ihre Mittel unter Berücksichtigung der Wirtschafts- und Kapitalmarktverfassung vorwiegend in Beteiligungen an. Die Liquidität soll in der Regel 10% der verfügbaren Mittel nicht überschreiten. Es werden keine Overcommitments eingegangen.

New Value strebt unter Berücksichtigung von Risikogesichtspunkten eine mittel- und langfristige Rendite von 15% pro Jahr an.

Anlagestil: mittel- bis langfristige, signifikante Beteiligungen

New Value erwirbt mittel- bis langfristige, signifikante Minderheits- und Mehrheitsbeteiligungen, auch als Co-Investitionen mit anderen Venture Capital-Investoren. Investitionen erfolgen in Form von Beteiligungskapital oder eigenkapitalähnlichen Finanzierungsformen, zum Beispiel Wandeldarlehen oder Darlehen mit Optionsrechten. In Ausnahmefällen werden auch Fremdkapitalfinanzierungen getätig, zum Beispiel Überbrückungsfinanzierungen.

Mit aktiver Begleitung der Portfoliounternehmen kontrolliert New Value die Risiken und trägt zur Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen bei. New Value reinvestiert nach Möglichkeit Veräußerungsgewinne, Dividendenerträge und andere Erträge.

Portfoliogewichtung: breiter Ansatz mit Fokus auf Schweiz, Deutschland und Österreich

Bei der Auswahl der Portfoliogesellschaften stützt sich New Value auf einen breiten Branchenansatz und investiert sowohl in Hightech- als auch traditionelle Industrie-Unternehmen. Grundsätzlich investiert New Value nicht mehr als ein Drittel seines Net Asset Value in eine einzelne Branche.

Der Anlageschwerpunkt liegt in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Engagements sind jedoch gesamteuropäisch und in Ausnahmefällen auch ausserhalb Europas möglich.

Anlagen in Private Equity können bis maximal 100%, Anlagen in börsenkotierte Unternehmen bis maximal 50% der zur Verfügung stehenden Mittel umfassen.

Beteiligungskapital oder eigenkapitalähnliche Finanzierungsformen können bis maximal 100%, Fremdkapitalfinanzierungen (kombiniert mit bestehender oder geplanter Eigenkapitalfinanzierung) bis maximal 20% der zur Verfügung stehenden Mittel betreffen.



Selektion: kontinuierliche Analyse des Markts

New Value analysiert den Markt permanent und identifiziert Unternehmen mit überdurchschnittlichem Wertschöpfungspotenzial und ethisch innovativer Grundhaltung. Auch die Entwicklung und das Potenzial der bestehenden Portfoliogesellschaften werden kontinuierlich geprüft.

Wesentliche Kriterien sind:

- Konformität mit Anlagereglement
- Entwicklungspotenziale aus technologischer und marktbezogener Sicht
- Festigungschancen von gegenwärtigen strategischen Positionen
- Angemessenheit des Risiko-Nutzen-Verhältnisses
- Angemessenheit des Preises.

Risikoverteilung: einzelne Beteiligungen nicht grösser als 20% des NAV

Eine einzelne Beteiligung soll im Regelfall 20% des inneren Wertes (Net Asset Value) aller Beteiligungen nicht übersteigen. Berechnungsbasis ist dabei der Anschaffungswert der entsprechenden Beteiligung. Derivat- und Optionsgeschäfte dürfen ausserhalb von Private-Equity-Transaktionen nur zu Absicherungszwecken getätigter werden.

Kurzfristige Abweichungen von Anlagerichtlinien: Liquide Mittel und Portfoliogewichtungslimiten

New Value strebt einen hohen Investitionsgrad an, Overcommittments werden jedoch keine eingegangen. Hingegen ist es unvermeidlich, dass die Gesellschaft insbesondere zu Beginn eines Anlageprozesses grössere Mengen an flüssigen Mitteln hält. Ferner liegt es in der Natur der Private-Equity-Investitionen, dass kurzfristige Liquiditätsrückflüsse möglich sind. In beiden Fällen kann New Value die liquiden Mittel in Obligationen mit maximaler Laufzeit von fünf Jahren investieren oder Konten bei Banken mit erstklassigem Rating halten. Die Gesellschaft investiert bei der Anlage von liquiden Mitteln nur in Wertpapiere, die über ein Rating von A oder höher von Standard & Poor's oder Moody's verfügen. Um Währungsrisiken auf ein Minimum zu reduzieren, hält New Value flüssige Mittel und Obligationen primär in Schweizer Franken und Euro.

Im Weiteren können die Portfoliogewichtungslimiten infolge hoher Wertsteigerungen einzelner Beteiligungen kurzfristig überschritten werden.



ENERGIE BEWEGT DIE WELT.

Am lautesten dort, wo es um Haben oder Nicht-haben geht. New Value hat sich auf die leiseren Bereiche spezialisiert – auf die, wo nachhaltige Energie nachhaltig erzeugt wird – und investiert mit Fokus auf Unternehmen, bei denen sich diese Leistung auszahlt.

Bei **3S SWISS SOLAR SYSTEMS AG** war New Value von Anfang an dabei, und das hat sich für alle gelohnt.

MEHR DAZU AUF SEITE 16





3S SWISS SOLAR SYSTEMS AG

Geschäftssegmente

Standort

Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2006

Umsatz 2006

New Value-Beteiligung per 31.03.2007

Website

Tickersymbol

Maschinen- und Verfahrenstechnik, stromerzeugende Baumaterialien

Lyss BE, Schweiz

42 Vollzeitstellen

CHF 11.6 Mio. (+183%)

CHF 17.7 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 32.4%

www.3-s.ch

BX Bern Exchange: SSS Open Market Frankfurt: S3V

Highlights 2006/07

- Umsatzwachstum von 183%, Gewinnzone erreicht
- Auftragseingang für Laminatoren im Auftragswert von mehreren Millionen Schweizer Franken von Conergy (deutscher Systemanbieter im Bereich regenerativer Energien)
- Installation Solarstromanlage im Center for Water Education in Hemet, Kalifornien

3S Swiss Solar Systems AG entwickelt, produziert und vertreibt manuelle und semiautomatische Produktionsanlagen zur Fertigung von Solarmodulen. In enger Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern vertreibt 3S auch schlüsselfertige, vollautomatisierte Produktionslinien. Weiter bietet 3S stromerzeugende Baumaterialien an. Diese gebäudeintegrierten Solaranleitungen werden als Dach, Fassade oder zur Beschattung eingesetzt. Als weltweiter Technologieführer entwickelt und plant 3S zudem innovative, gebäudeintegrierte Solarsysteme. Diese lizenziert 3S an Kunden, die Produktionsanlagen der 3S einsetzen, oder stellt sie auf den eigenen Produktionsanlagen her.

Die nächsten operativen Schritte betreffen den Ausbau der Kapazitäten und die weitere Erhöhung der weltweiten Präsenz mit Vertriebskooperationen. Die im zweiten Halbjahr 2006 begonnenen Programme zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung werden fortgeführt. Parallel wird 3S auch 2007 in die Entwicklung neuer Produkte investieren und damit die Technologieführerschaft festigen. 3S erwartet im Jahr 2007 ein Umsatzwachstum von über 60% und eine Verdoppelung des Gewinns.

New Value finanzierte 3S seit dem Gründungsjahr und führte das Unternehmen 2005 an die BX Bern Exchange und die Frankfurter Börse (Open Market). New Value stellt aktuell mit Rolf Wägli, dem VR-Präsidenten der New Value, den Präsidenten des Verwaltungsrates von 3S und trägt damit als grösster Aktionär auch Mitverantwortung an der strategischen Führung und Weiterentwicklung des Unternehmens.

Bewertung

Die Bewertung entspricht dem Börsenkurs per 31. März 2007 von CHF 8.20. Über die gesamte Berichtsperiode stieg der Kurs insgesamt um 36.6% an.



SOLAR PLANT SWISS AG

Geschäftssegmente	Integrierter Produktionsbetrieb für PV-Solarmodule
Standort	Mollis GL, Schweiz
Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2007	2 Vollzeitstellen und externe Partner
Umsatzentwicklung 2006	noch vor Markteinführung
New Value-Beteiligung per 31.03.2007	CHF 5 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 13.3%
Website	www.solarplantswiss.com

Highlights 2006/07

- Neuinvestition von New Value im Oktober 2006
- Photovoltaikbranche zeichnet sich weiterhin durch hohe Dynamik aus
- Vorläufiger Projektstop am Standort Linthal
- Solar Plant Swiss prüft Alternativen für eine Realisierung des Projekts

Solar Plant Swiss AG (SPS) plant, im Kanton Glarus einen voll integrierten Produktionsbetrieb für die Herstellung von qualitativ hoch stehenden Solarmodulen zu errichten. Ausgehend vom Silizium-Feedstock soll SPS in der Produktion den gesamten Wertschöpfungsprozess über die Zwischenstufen Silizium-Wafer und PV-Zellen bis hin zu den fertigen Solarmodulen abdecken.

Zunächst verlief in der Berichtsperiode die Entwicklung des Projekts planmäßig und mit einer zunehmend positiven Dynamik. Ende März 2007 hingegen beschloss das Management von SPS einen für New Value überraschenden Projektstop. Als Grund nannte die Unternehmensführung unerwartete Mehrinvestitionen am Standort und damit zusammenhängende Zeitverzögerungen, welche die Erfolgsaussichten des vorliegenden Projekts in Frage stellen würden. In der Folge gestaltete SPS das Projektteam erheblich um und begann mit der Prüfung von Alternativen für den Aufbau des Produktionsunternehmens an anderen Standorten.

Die bisherigen Projektvorlaufkosten dürften nach Einschätzung von New Value den Rahmen von rund 5% des einbezahlten Eigenkapitals nicht überschritten haben. SPS tätigte bisher keine Ausgaben für Anlageinvestitionen. Angesichts des weit fortgeschrittenen Projekts und der hervorragenden Aussichten der Photovoltaikindustrie hat New Value gemeinsam mit zwei weiteren institutionellen Hauptaktionären einer Beteiligung an den weiteren Vorlaufkosten von je maximal CHF 250 000 als Teil des bereits einbezahlten Aktienkapitals zugestimmt, um so die momentan stattfindenden Abklärungen für Alternativen zu ermöglichen. Auch für den Fall, dass sich der Verwaltungsrat nach Abschluss der Abklärungen für alternative Standorte gegen die Fortführung des Unternehmens entscheiden würde, wäre das Verlustrisiko für New Value entsprechend limitiert. Die Chancen für ein Solarunternehmen wie die SPS im Hightech-Standort Schweiz erachtet New Value weiterhin als positiv.

New Value hat mit Rolf Wägli Einsitz im Verwaltungsrat von SPS. Bisher unterstützte New Value SPS insbesondere in Finanzierungsbelangen und bei der Umsetzung der rechtlichen Struktur. Weiter stand New Value SPS mit fundierter Markterfahrung in der Solarbranche zur Seite.

Bewertung

Die Bewertung von CHF 11.00 je Aktie entspricht dem Preis der im Januar 2007 durchgeführten Kapitalerhöhung.

MEYER BURGER TECHNOLOGY AG

Geschäftssegmente	Maschinen- und Verfahrenstechnik
Standorte	Baar ZG und Steffisburg BE, Schweiz
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.2006	280 Vollzeitstellen
Netto-Umsatz	CHF 82.6 Mio. (+39%)
New Value-Beteiligung per 31.03.2007	CHF 1.6 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 0.7%
Website	www.meyerburger.ch
Tickersymbol	SWX: MBTN

Highlights 2006/07

- Neuinvestition von New Value im November 2006
- Nettoumsatzwachstum von 39%, EBIT-Wachstum von 85%
- Rekordauftragseingang von CHF 169.7 Mio. im Jahr 2006 (+152%)
- REC ScanWafer AG (NOR), ein führender Hersteller multikristalliner Silizium-Wafer in der Solarindustrie, bestellte Band- und Drahtsägen im Umfang von über CHF 50 Mio.

Die Meyer Burger Technology AG ist eine weltweit führende Herstellerin von Band-, Draht-, und Trennsägen für Anwendungen in der Solarindustrie (Photovoltaik), der Halbleiterbranche und der optischen Industrie. Der operative Hauptsitz liegt in Steffisburg (bei Thun/BE). Das 1953 gegründete Unternehmen beschäftigt heute rund 280 Mitarbeitende. Meyer Burger verfügt über ein breites Produkt- und Dienstleistungssortiment und grosse Erfahrungen im Markt für Schneide- und Trennmaschinen für harte und spröde Materialien. Meyer Burger nimmt als Anlageproduzent in den bearbeiteten Zielmärkten eine wichtige Marktstellung ein. Rund zwei Drittel des Umsatzes generiert das Unternehmen in Asien.

Meyer Burger will im laufenden Geschäftsjahr 2007 die Wachstumsstrategie fortsetzen. Unter der Annahme, dass die günstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen intakt bleiben, strebt das Unternehmen für 2007 ein Nettoumsatzwachstum von über 30% und eine EBIT-Marge von 9 bis 11% an. Akquisitionen zur Unterstützung der Wachstumsziele und zum Ausbau der Marktposition sollen mittelfristig zusätzliche Impulse verleihen.

New Value konnte im Rahmen des IPO der Meyer Burger Technology AG im November 2006 eine Beteiligung von 20 000 Aktien zum Preis von CHF 39.00 erwerben, was einem Anteil von rund 0.7% am Aktienkapital entspricht. New Value hat keinen Einsitz im Verwaltungsrat.

Bewertung

Die Bewertung entspricht dem Börsenkurs per 31. März 2007 von CHF 82.00. Seit dem IPO im November 2006 stieg der Kurs insgesamt um 110% an.



IDIAG AG

Geschäftssegmente

Standorte

Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2007

Umsatzsteigerung 2006

New Value-Beteiligung per 31.03.2007

Website

Diagnostik und Rehabilitation in den Bereichen Rücken und Atmung

Fehraltorf ZH, Schweiz und Bad Säckingen, Deutschland

13 Vollzeitstellen

30%

CHF 4.9 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 38.6%; zusätzlich CHF 1.8 Mio. Wandeldarlehen

www.idiag.ch

Highlights 2006/07

- Umsatzsteigerung von 30% im Jahr 2006 sowie im 1. Quartal 2007
- Strategisches Projekt mit Nuffield Proactive Health Group, London (Arbeitsmedizin-Dienstleister von internationaler Bedeutung mit drei Kliniken in England)
- Markteinführung des weiterentwickelten SpiroTiger® Sport «all in one»
- Lancierung neuer MediMouse® Software Module mit 3D-Darstellung und Expertenauswertung

Idiag AG entwickelt und vermarktet innovative Produkte und Konzepte für Medizin-, Therapie- und Sportanwendungen. Die von Idiag vermarkteten Technologien sind in der Rücken- und Gelenkdiagnostik (MediMouse®), in Behandlung, Aufbau- und Ausdauertraining der Atemmuskulatur (SpiroTiger®) und Funktionsanalyse der Atemorgane positioniert. Die MediMouse® ist ein handliches Messgerät zur computerunterstützten Darstellung und strahlenfreien Untersuchung der Form und Beweglichkeit der Wirbelsäule und von Körpergelenken. Gegenüber anderen Verfahren bietet die MediMouse® wesentliche Vorteile hinsichtlich der Genauigkeit, Objektivität und Darstellung der Messwerte bei einem optimalen Kosten-Nutzen-Verhältnis. Das Ausdauertraining der Atemmuskulatur mit dem SpiroTiger® rehabilitiert und reintegriert den Menschen in seiner Gesamtheit. Der SpiroTiger® Medical ist ein Gerät für das gezielte Aufbau- und Ausdauertraining der Atmungsmuskulatur (verminderte Atemnot, bessere Schleimlösung, gestärkte Haltungsmuskulaturen, körperliche Leistungsfähigkeit, Schnarchtherapie). Der SpiroTiger® Sport trainiert Ausdauer, Kraft, Koordination, Schnelligkeit und Beweglichkeit der Atemmuskulatur und des Oberkörpers.

Idiag wird in den nächsten Monaten die Umsetzung ihrer Expansionsstrategie weiter vorantreiben. Ein zentrales Element ist die gezielte Erschliessung von medizinischen Anwendungsfeldern mit den bestehenden Produktgruppen durch Produktweiterentwicklungen und die Durchführung weiterer unabhängiger Studien. Zudem wird das Marketing- und Vertriebsteam in der Schweiz und Deutschland ausgebaut. Es ist beabsichtigt, diese Wachstumsschritte durch eine Kapitalerhöhung zu finanzieren.

Paul Santner, Verwaltungsratsvizepräsident der New Value, ist Verwaltungsratspräsident der Idiag und gestaltet in dieser Funktion die Unternehmensaktivitäten massgeblich mit. Nachdem Idiag ein stabiles Geschäftsniveau mit positivem operativem Cashflow erreicht hatte, unterstützte New Value Idiag bei der Entwicklung ihrer Expansionsstrategie.

Bewertung

Die Bewertung von CHF 1.20 je Aktie entspricht dem Preis der vorletzten massgeblichen Kapitalerhöhung (eine spätere Kapitalerhöhung zu CHF 1.50 je Aktie wurde bisher aus Gründen der Vorsicht nicht als Referenzpreis berücksichtigt).



**PORTFOLIO-
UNTERNEHMEN
MEDIZINALTECHNIK**



SWISS MEDICAL SOLUTION AG

Geschäftssegmente	In-vitro-Diagnostik
Standort	Bürön LU, Schweiz
Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2007	7 Vollzeitstellen
Umsatzentwicklung 2006	Start der Markteinführung
New Value-Beteiligung per 31.03.2007	CHF 1.25 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 15.2%; zusätzlich CHF 0.9 Mio. Wandeldarlehen
Website	www.swissmedicalsolution.com

Highlights 2006/07

- Neuinvestition von New Value im Juni 2006
- Urintest zur einfachen Selbstanwendung (U-Lab®) entwickelt und alle erforderlichen Zertifizierungen für Europa erreicht
- Markteinführung von U-Lab® in der Schweiz gestartet
- Verkaufsaktivitäten resultieren in steigenden Umsätzen

Swiss Medical Solution AG erforscht und vertreibt neue Technologien im Bereich der Präventivmedizin und hat eine einzigartige Plattformtechnologie für eine In-vitro-Diagnostik entwickelt, die sich speziell für die Selbstanwendung eignet. Sie basiert auf einer Trockenchemie-Testkarte mit farblich reagierenden Streifen. Die erste umgesetzte Anwendung ist der unter der Marke U-Lab® vermarktete Test für die Früherkennung von Harnwegsinfektionen bei gefährdeten Personen. U-Lab® ist einfach zu handhaben. Das Testergebnis wird schnell ermittelt und ist stabil, ein grosser Vorteil im Vergleich zu Konkurrenzprodukten. Auf Basis der Plattformtechnologie entwickelt Swiss Medical Solution auch Tests in anderen medizinisch relevanten Bereichen.

Swiss Medical Solution führt U-Lab® seit dem zweiten Quartal 2006 im schweizerischen Markt ein und verzeichnet Umsatzsteigerungen noch tiefem Niveau. Ein Beispiel für den Aufbau der Vertriebsaktivitäten ist die Zusammenarbeit mit der Apothekenkette Sun Store, mit welcher Swiss Medical Solution gemeinsame Marketingaktionen durchführt. Der schweizerische Markt dient dem Unternehmen als Testmarkt. In einem zweiten Schritt ist geplant, internationale Vertriebspartner einzubinden.

New Value AG hatte im Juni 2006 zugesagt, das Unternehmenswachstum der Swiss Medical Solution AG mit einer ersten Finanzierungsrunde von CHF 2.5 Mio. zu finanzieren. Die Finanzierung erfolgt in mehreren Tranchen, geknüpft an die Erreichung von Meilensteinen. Die Mittel dienen zum Aufbau der Gesellschaft, zur Kommerzialisierung des Produkts, zur Suche nach strategischen Kunden und Kooperationspartnern sowie zur Finanzierung des Roll-out. Bisher wurden CHF 1.25 Mio. als Eigenkapital und CHF 0.9 Mio. als Wandeldarlehen einbezahlt.

Durch einen Sitz im Verwaltungsrat, wahrgenommen durch Peter Letter, Geschäftsleiter des Investment Advisors EPS Value Plus AG, hat New Value bisher konstruktiv ihren Einfluss geltend machen können.

Bewertung

Die Bewertung richtet sich nach der ursprünglichen Kapitalerhöhung vom Juni 2006 zu CHF 21.32 je Aktie.

MYCOSYM INTERNATIONAL AG

Geschäftssegmente	Pflanzentechnologie
Standorte	Basel, Schweiz und Sevilla, Spanien
Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2007	4 Vollzeitstellen und externe Partner
Umsatzsteigerung 2006	Start der Markteinführung
New Value-Beteiligung per 31.03.2007	CHF 6.3 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 49.1%
Website	www.mycosym.com

Highlights 2006/07

- Kommerzieller Markteintritt in Spanien mit MYCOSYM TRI-TON® (Golfrasen und Olivenpflanzen) erfolgt
- 80-prozentige Abdeckung des Marktsegments Oliven in Spanien mit erschlossenen Distributionskanälen
- Positive Studienergebnisse unterstützen Markteinführung

Mycosym ist ein Pflanzentechnologieunternehmen, das neuartige biologische Bodenhilfsstoffe unter Nutzung von Mykorrhiza (natürliche Symbiose von Pflanzen und Bodenpilzen) entwickelt, produziert und vermarktet. Die Bodenhilfsstoffe verbessern das Wachstum der Pflanzen (Vitalisierung, Wurzelvolumen), was zu Ertragssteigerungen und weniger Ausfällen bei landwirtschaftlichen Intensivkulturen führt sowie Wachstum an Extremstandorten ermöglicht (Trockenheit, Salzgehalt). Bei einigen Anwendungen erhöht sich die Resistenz gegenüber Schädlingen und Krankheiten.

Wissenschaftlich ist der vielfältige Nutzen von Mykorrhiza-Sporen für das Pflanzenwachstum unbestritten. Bisher fehlten im Markt qualitativ akzeptable, in grossen Mengen produzierbare Produkte mit langer Lagerfähigkeit. Ein qualitativ hochwertiges, stabiles Basisprodukt wird von Mycosym in einem eigenen Produktionswerk mit proprietären, skalierbaren Verfahren kostengünstig produziert. Ausgehend vom Basisprodukt ergeben sich vielzählige Formulierungsmöglichkeiten, adaptiert auf spezifische Anwendungen (Pflanzenkulturen, Anbaumethoden oder Problemlösungen). Bisher hat Mycosym drei Formulierungen entwickelt und ein Verfahren zum Patent angemeldet.

In den nächsten Monaten werden bei der Marktbearbeitung die Akzente weiterhin auf Oliven und Rasen gesetzt. Schrittweise sollen aber auch zusätzliche Anwendungsgebiete adressiert werden. Weiter wird das Verkaufsteam zur Betreuung der Vertriebspartner im Segment Oliven und zur weiteren Akquisition im Bereich Golfrasen ausgebaut.

Die Interessen von New Value werden im Verwaltungsrat der Mycosym durch Peter Letter, den Geschäftleiter des Investment Advisors EPS Value Plus AG, wahrgenommen.

Bewertung

Die Bewertung von CHF 32.50 je Aktie entspricht dem Preis der letzten Kapitalerhöhung im März 2006.

**PORTFOLIO-
UNTERNEHMEN
GESUNDHEIT**

BOGAR AG

Geschäftssegmente
Standort
Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2007
Umsatzsteigerung 2006
New Value-Beteiligung per 31.03.2007
Website

Tiergesundheit und -ernährung
Wallisellen ZH, Schweiz
10 Vollzeitstellen
32%
CHF 4.9 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 16.6%; zusätzlich CHF 0.8 Mio. Wandeldarlehen
www.bogar.com

Highlights 2006/07

- Umsatzsteigerung von 32%
- Vertriebsabkommen mit Provet in der Schweiz und Heiland in Deutschland
- Erfolgreiche Markteinführung von bogacare® Repellent (Bremsen- und Fliegenschutz für Pferde auf pflanzlicher Basis) und bogagest® N (für eine gute Verdauung bei Hunden und Katzen dank der Artischocke und der präbiotischen Nahrungsfaser Inulin)

Bogar AG, ein auf die schonende, natürliche und zukunftsorientierte Tiergesundheit und -ernährung spezialisiertes Unternehmen, entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige pflanzliche Arzneimittel, Ergänzungsfuttermittel und Pflegeprodukte.

Bogar ist ein Pionier im Bereich der veterinärmedizinischen Phytotherapie. Das Unternehmen entwickelt ein stetig wachsendes Produktsortiment für eine wirksam unterstützende Ernährung und natürliche Vorbeugung und Behandlung verschiedener Befindlichkeitsstörungen und Krankheiten bei Klein- und Nutztieren. Dabei wendet Bogar die modernsten wissenschaftlichen Methoden an und erfüllt die strengsten Qualitätskriterien. Die aktuelle Produktpalette besteht aus wirksamen Arznei- und Nahrungsergänzungsmitteln sowie hochwertigen Pflegepräparaten für Hunde, Katzen sowie Sport- und Freizeitpferde.

Die nächsten operativen Schritte betreffen den weiteren Ausbau der Vertriebsstrukturen in der Schweiz und in Deutschland, insbesondere die Erweiterung des Vertriebs über die beiden führenden Verteiler Provet respektive Heiland. Im Frühjahr 2007 wurden bogacare® Margosa, ein Produkt gegen Zecken, Flöhe und Milben bei Hunden sowie bogacare® Alchemilla, eine Lösung für die Reinigung und Pflege der Ohren von Hunden und Katzen lanciert. Die laufenden Produktentwicklungen fokussieren aktuell auf den Pflegebereich, beispielsweise auf ein bei Pferden anzuwendendes Mittel zur Unterstützung der Gelenkfunktionen.

Die Interessen von New Value werden im Verwaltungsrat der Bogar durch Rolf Wägli, den Präsidenten des Verwaltungsrates von New Value, wahrgenommen.

Bewertung

Die Bewertung von CHF 360.00 je Aktie entspricht dem Preis der letzten Kapitalerhöhung im Juni 2005.

**PORTFOLIO-
UNTERNEHMEN
INFORMATIONS-
TECHNOLOGIE**

COLORPLAZA AG

Geschäftssegmente	Internet/Online Print Service
Standort	Vevey VD, Schweiz
Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2007	13 Vollzeitstellen
Umsatzsteigerung 2006	8%
New Value-Beteiligung per 31.03.2007	CHF 3.7 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 55.5%
Website	www.colorplaza.com

Highlights 2006/07

- Strategische Kooperation mit der CeWe Color AG & Co. OHG, Oldenburg, Deutschland
- Wachstumsfinanzierung mit externem Investor über CHF 3.6 Mio.
- 100% Wachstum im Segment Photobooks, Stagnation im Segment Photoprints

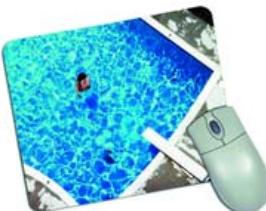
Das Schweizer Unternehmen Colorplaza bietet E-Commerce Digital Imaging Services in zehn Sprachen und einem europaweiten Versand an. Photobooks von Colorplaza erlauben es dem Kunden, ein individuelles Fotoalbum aus eigenen Digital-Bildern mit der Colorplaza-Software zusammenzustellen, übers Internet zu bestellen und bei Colorplaza drucken zu lassen. Colorplaza ist über seine zwei Dienste Colormailer® und Fastlab® beim Kunden bekannt. Diese werden europaweit in Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen wie Sony Ericsson oder Microsoft angeboten. Fastlab® ist ein offizieller Microsoft® Windows® XP Service in zahlreichen europäischen Ländern. Die Colorplaza SA wurde im Dezember 1999 gegründet und zählt heute zu einem der führenden Unternehmen im Bereich Online Foto Service in Europa.

Colorplaza plant, die Herstellung sämtlicher Produkte, die heute von verschiedenen Lieferanten vorgenommen wird, stufenweise zu CeWe Color zu verlagern. Das Unternehmen verspricht sich davon einen optimierten Workflow und die Senkung der Herstellkosten. Der Foto-Dienstleister CeWe Color ist mit 20 hoch technisierten Fotofinishing-Betrieben und rund 3000 Mitarbeitenden in 19 europäischen Ländern präsent. Die CeWe Gruppe ist ein idealer Partner für Colorplaza, belieferte sie doch im Jahr 2006 rund 60 000 internationale Handelskunden. Im ersten Halbjahr 2007 konnte Colorplaza wiederum erste Wachstumsimpulse setzen.

Im Frühjahr 2006 hat sich New Value entschieden, bei Colorplaza eine Finanzierungslücke mit einer Kapitalerhöhung von CHF 1.5 Mio. zu schliessen, und wechselte dabei die Rolle vom Koinvestor zum Leadinvestor. Der Anteil am Unternehmen wurde von zuvor 13% auf rund 80% ausgebaut. In der Folge wurde die Managementstruktur neu organisiert und die strategische Positionierung überarbeitet. In dieser Phase hat Peter Letter, der Geschäftleiter des Investment Advisors EPS Value Plus AG, das Präsidium des Verwaltungsrates interimistisch übernommen und die Umstrukturierung erfolgreich umgesetzt. Zudem wurde unter der Regie von New Value eine strategische Kooperation abgeschlossen und ein institutioneller Investor gefunden, der das Wachstum des Unternehmens in den nächsten Jahren mit insgesamt CHF 3.6 Mio. mitfinanziert. Zwischenzeitlich reduzierte sich der Anteil von New Value durch Verwässerung auf 55.5% und wird nach der Wandlung von Darlehen des Investors auf rund 44% sinken. Im Juni 2007 wurde der Verwaltungsrat mit einem neuen unabhängigen Präsidenten und einem Vertreter des Drittinvestors neu zusammengesetzt. Peter Letter nimmt als Vertreter von New Value weiterhin Einstieg im Verwaltungsrat.

Bewertung

Die Bewertung von CHF 22.40 je Aktie entspricht dem Preis der letzten Kapitalerhöhung im März 2007.





SOLVINCI MATERIALS AG

Geschäftssegmente	Kunststoff-Speziallösungen
Standort	Sins AG, Schweiz
Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2006	7 Vollzeitstellen
Umsatzentwicklung 2006	-5%
New Value-Beteiligung per 31.03.2007	CHF 0.6 Mio.; entspricht einer Beteiligungsquote von 40.9%; zusätzlich CHF 0.1 Mio. Wandeldarlehen
Website	www.solvinci.ch

Highlights 2006/07

- Budgetziele trotz viel versprechender Leads nicht erreicht
- Wertberichtigung der Aktienposition um 38%, entsprechend einem Buchverlust von CHF 0.36 Mio.

Solvinci Materials AG (vormals Somaco AG) ist ein Unternehmen der Kunststoffbranche, welches Kunststoff-Compounds und Masterbatches für lokale und internationale Kunden entwickelt, produziert und vertreibt. Wichtige strategische Projekte sind Verarbeitung von hochwertigen Recyclingstoffen (z.B. Gummigranulat aus Altreifen), Kundenlösungen mit biologisch abbaubaren Kunststoffen und elektrisch leitfähigen Compounds. Vermehrt konzentriert sich Solvinci als qualifizierter Spezialist auf die Entwicklung und Herstellung von anspruchsvollen Kunststofflegierungen nach spezifischen Kundenanforderungen für Nischenmärkte. Die Fertigung erfolgt im Produktionswerk in Sins.

Um eine kritische Umsatzgrösse zu erreichen, sind für 2007 der Ausbau des Vertriebsteams sowie gezielte Investitionen in die Entwicklung von Kundenlösungen geplant. Im Verlaufe des Geschäftsjahrs 2006 wurde eine Kooperation mit Wells Plastics, Staffordshire, Grossbritannien, für die Entwicklung und den Vertrieb von antimikrobiellen und biologisch abbaubaren Masterbatches im deutschsprachigen Raum geschlossen. Dieses Potenzial steht Solvinci noch offen.

Die Interessen von New Value werden im Verwaltungsrat der Solvinci durch Peter Letter, den Geschäftleiter des Investment Advisors EPS Value Plus AG, wahrgenommen.

Bewertung

Die Bewertung von CHF 7.85 je Aktie entspricht einer Wertberichtigung von rund 38% auf der Aktienposition der Solvinci, welche New Value gemäss dem Vorsichtsprinzip vorgenommen hat.

LIGHT VISION GROUP AG

Geschäftssegmente	Lichttechnik
Standort(e)	Dottikon AG, Schweiz
Anzahl Mitarbeitende per 31.03.2007	1 Vollzeitstelle
Umsatzentwicklung 2006	Markteinführung
New Value-Beteiligung per 31.03.2007	CHF 0 Mio. (wertberichtigt); Beteiligungsquote von 47.1%

Highlights 2006/2007

- Wertberichtigung der Position Light Vision Group auf null
- Buchverlust von CHF 0.6 Mio.

Light Vision Group AG (LVG) entwickelt, produziert und vertreibt Produkte im Bereich der Hightech-Elektrolumineszenz-Beleuchtung. Die Produkte basieren auf einem Roll-to-Roll-Produktionsverfahren von langen, ultraflachen, flexiblen Lichtfolien und deren kundenspezifischen Lösungen. Die Leuchtfolien kommen beispielsweise in der Innenarchitektur und im Messegbau zum Einsatz oder erfüllen eine Sicherheits- und Warnfunktion. Die LVG-Produkte zeichnen sich durch eine hohe Energieausbeute und damit tiefen Stromverbrauch aus.

Die LVG geniesst dank Referenzprojekten einen guten Bekanntheitsgrad in ihrer Nische. Leider ist die Entwicklung der Firma durch mehrfache Verschiebungen bei der Markteinführung und das Verfehlen von Budgetzielen geprägt. Viel versprechende Serienprodukte (bspw. ein Leuchtbild in Profilen für Betontreppen) leiden unter Verzögerungen bei der Entwicklung und Markteinführung. Die laufenden Umsätze sind sehr tief. Für eine weitere Forcierung der Markteinführung sind weitere Finanzmittel notwendig, welche derzeit nicht gesichert sind.

Bewertung

Null; die Portfolioposition Light Vision Group ist vollständig wertberichtigt.

CORPORATE GOVERNANCE

Transparenz und Offenheit sind für New Value wichtige Bestandteile ihrer Unternehmenskultur. Die Corporate Governance-Richtlinien sollen die Emittenten dazu anhalten, Investoren bestimmte Schlüsselinformationen in geeigneter Form zugänglich zu machen. Die folgenden Informationen entsprechen den von der SWX Swiss Exchange erlassenen Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG).

1. DIE NEW VALUE AG

Die New Value AG, Zürich («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet. Als Beteiligungsgesellschaft bietet die New Value institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity-Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen mit ethisch innovativer Grundhaltung, welche für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen Werte generieren. New Value investiert direkt in private, aufstrebende Unternehmen mit überdurchschnittlichem Markt- und Wachstumspotenzial aus der Schweiz und dem übrigen deutschsprachigen Raum. Als Investmentgesellschaft fördert New Value innovative Geschäftsmodelle mit Venture Capital und begleitet diese bis zum Markterfolg.

Das Portfolio umfasst Unternehmen verschiedener Reifegrade ab der Markteinführungsphase bis hin zu deren Etablierung als mittelständische Betriebe mit stabilen Gewinnen. Bewusst wird ein breiter Ansatz gewählt. Das Portfolio umfasst Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energie, Medizinaltechnik, Gesundheit, Informationstechnologie und neue Materialien.

New Value legt bei der Selektion ihrer Portfoliounternehmen grossen Wert auf ethische Unternehmenskonzepte und gute Corporate Governance. Kriterien wie Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit und ökologische Nachhaltigkeit betrachtet New Value als entscheidende Wettbewerbsvorteile, die sich qualitätsfördernd auf das Produkt- und das Dienstleistungsangebot auswirken und somit überdurchschnittliches Wertsteigerungspotenzial bergen.

Die Gesellschaft hält per Stichtag 301 639 eigene Aktien, was einem Anteil von 9.2% entspricht.

Per 31.03.2007 sind folgende Aktionäre im Aktienregister eingetragen, die über 5% der Gesellschaft halten:

Aktionär	Adresse	Anzahl Aktien	Prozentanteil
Personalvorsorgekasse der Stadt Bern	Schwanengasse 14 CH-3011 Bern	502 824	15.3%
Aargauische Gebäudeversicherungsanstalt	Bleichemattstrasse 12/14 CH-5001 Aarau	165 263	5.0%

Es bestehen weder Aktionärsbindungsverträge noch Kreuzbeteiligungen.

2. KAPITALSTRUKTUR

Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt per 31. März 2007 CHF 32 872 330, eingeteilt in 3 287 233 Namenaktien à CHF 10.00 Nominal. Die Namenaktien (Valorennummer 1 081 986; ISIN CH0010819867, Symbol: NEWN) sind voll einbezahlt. Es besteht der auf-

gehobene Titeldruck. Das Kapital der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt (alle Beträge in Schweizer Franken):

Stichtag	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapital-reserven	Gewinn/-Verlustvortrag	Jahreserfolg	Total Eigenkapital
31.03.2004	15 160 000	-1 543 489	12 823 300	-238 259	-1 755 483	24 466 069
31.03.2005	16 410 000	-2 192	13 690 839	-1 993 742	-2 236 195	25 868 710
31.03.2006	21 921 040	-3 891 830	16 862 714	-4 229 937	8 041 381	38 703 368
31.03.2007	32 872 330	-5 154 035	24 482 670	3 811 444	3 455 610	59 468 019

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 28. August 2008 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.00 im Maximalbetrag von CHF 16 436 160 zu erhöhen. Erhöhungen auf dem Wege der Festübernahme sowie Erhöhungen in Teilbeträgen sind gestattet. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 6 der Statuten. Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen werden vom Verwaltungsrat bestimmt.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn solche neuen Aktien für die Übernahme von Unternehmen durch Aktientausch oder zur Finanzierung des Erwerbes von Unternehmen oder Unternehmensteilen verwendet werden sollen. Aktien, für welche Bezugsrechte eingeräumt, aber nicht ausgeübt werden, können vom Verwaltungsrat zu Marktkonditionen am Markt platziert werden.

Bedingtes Kapital für Mitarbeiterbeteiligung

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 731 550 erhöht, durch die Ausgabe von höchstens 73 155 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 10.00, infolge Ausübung von Options- oder Bezugsrechten, welche Mitarbeitern, einschliesslich Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft, eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist bezüglich dieser Namenaktien ausgeschlossen. Die Ausgabe dieser neuen Namenaktien kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen.

Es bestehen keine Wandeldarlehen der Gesellschaft.

3. DER VERWALTUNGSRAT DER GESELLSCHAFT

Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern. Er wird in der Regel in der ordentlichen Generalversammlung und jeweils für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Amtsduer der Mitglieder des Verwaltungsrates dauert so lange, bis die Generalversammlung eine Neu- oder Bestätigungswahl vorgenommen hat. Vorbehalten bleiben vorheriger Rücktritt und Abberufung. Neue Mitglieder treten in die Amtsduer derjenigen ein, die sie ersetzen.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Er bezeichnet seinen Präsidenten und Vizepräsidenten. Der Verwaltungsrat kann zudem einen Sekretär bestimmen, der weder Aktionär noch Mitglied des Verwaltungsrates sein muss. Alle Verwaltungsräte vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien. Im Geschäftsjahr 2006/2007 fanden acht Verwaltungsratssitzungen sowie ein Strategieworkshop statt.

3.1. Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat setzt sich per 31. März 2007 aus folgenden fünf Mitgliedern zusammen:

Name	Position	Nationalität	Zuwahl	Ablauf Amtsperiode
Rolf Wägli	Präsident und Delegierter	CH	2000	Ord. Generalversammlung 2007
Paul Santner	Vizepräsident	AUT	2000	Ord. Generalversammlung 2007
Thomas Keller	Mitglied	CH	2004	Ord. Generalversammlung 2007
Jan Larsson	Mitglied	CH/SWE	2000	Ord. Generalversammlung 2007
Jean-Philippe Rickenbach	Mitglied	CH	2005	Ord. Generalversammlung 2007

Rolf Wägli, Präsident und Delegierter

geb. 6.9.1951, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2007, exekutives Mitglied

Rolf Wägli ist Präsident des Verwaltungsrates der EPS Value Plus AG und der R. Wägli & Cie AG Vermögensverwaltungen, beide mit Sitz in Zürich. Er hält Verwaltungsrats- bzw. Aufsichtsratsmandate in in- und ausländischen Unternehmen. Rolf Wägli erlangte 1976 das Schweizerische Bankfachmann-Diplom. Er verfügt über 20 Jahre Praxis im internationalen Investment- und Private-Banking, davon über 10 Jahre in leitenden Funktionen bei Vermögensverwaltungs- und Universalbanken. Seit 1990 ist Rolf Wägli selbständiger Unternehmer und befasst sich hauptsächlich mit der Betreuung und der Verwaltung von internationalen Vermögenswerten. Das persönliche Engagement für ökologische und soziale Verantwortung im Unternehmertum ist ihm wichtig.

Paul Santner, Vizepräsident

geb. 2.5.1950, Nationalität: Österreicher, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2007, nicht exekutives Mitglied

Paul Santner eignete sich bei seiner langjährigen Tätigkeit bei der Digital Equipment Corporation eine sehr breite und internationale Managementerfahrung an. Als Vizepräsident (Europa) war er gesamtverantwortlich für die Aktivitäten der Ländergruppe Deutschland,



Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Seit 1999 ist Paul Santner als professioneller Verwaltungsrat in Unternehmen diverser Branchen engagiert. In weiteren Mandaten, ehemals als Präsident der Gruppe «Ingenieure für die Schweiz von morgen» sowie als Mitglied des Beirates der GSBA Zürich (Graduate School of Business Administration) nimmt Paul Santner öffentliche Aufgaben war.

Thomas Keller

geb. 29.7.1953, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 23. August 2004, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2007, nicht exekutives Mitglied

Seit 2001 ist Thomas Keller Inhaber von seed leadership counsels. Im Vordergrund steht die Beratung von Unternehmen in Leadership-Fragen (VR und GL-Ebene) und von Führungskräften für die individuelle Laufbahnentwicklung. Thomas Keller war zuvor in internationalen Beratungs- und Führungsfunktionen in Firmen der Hightech- und der Executive-Search-Branche tätig. Er verfügt über langjährige Erfahrung in Personalmanagement-, Personalberatungs- und Geschäftsleitungsfunktionen. Er ist ferner Verwaltungsrat bei verschiedenen Jungunternehmen. Thomas Keller hat eine Ausbildung als dipl. El. Ing. HTL der Nachrichtentechnik mit Zusatzstudien in Betriebswirtschaft sowie Personal- und Organisationsmanagement absolviert.

Jan Larsson

geb. 4.12.1949, Nationalitäten: Schwede und Schweizer, im Verwaltungsrat seit der Gründung, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2007, nicht exekutives Mitglied

Jan Larsson schloss 1973 sein Examen an der zahnärztlichen Universität in Göteborg (Schweden) ab. Parallel dazu studierte er Volkswirtschaft sowie Verwaltungs- und Organisationslehre. 1976 gründete er die Dentina Dentalvertriebsgesellschaft in Konstanz (D). Diesen heute grössten Dentalfachversandhändler Europas verkaufte Jan Larsson 1990 an Henry Schein (USA). Im Jahre 1988 startete Jan Larsson den Bau des ersten Schweizer Technologiecenters, des High-Tech-Center Tägerwilen am Bodensee (HTC). Bis zum Verkauf des HTC im Jahr 2001 an einen Immobilienfonds der UBS war er der Eigentümer und Direktor. In diesen Jahren hat er 86 Unternehmen im HTC begleitet. Viele dieser Unternehmen haben anschliessend ausserhalb des HTC expandiert und mehrere hundert Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Jan Larsson begleitet und unterstützt weiterhin Jungunternehmen im Technologiebereich bei ihrem Start-up. Weiter war er Gründungsmitglied und während vier Jahren Präsident von SwissParks.ch (Club der Schweizer Technologieparks und Gründercenter).

Jean-Philippe Rickenbach

geb. 23.12.1948, Nationalität: Schweizer, im Verwaltungsrat seit 15. August 2005, gewählt bis zur ordentlichen Generalversammlung 2007, nicht exekutives Mitglied

Nach seiner Ausbildung zum Betriebsökonom HWV begann Jean-Philippe Rickenbach seine berufliche Karriere bei der Migros, wo er schliesslich zum Finanzdirektor und Mitglied der Geschäftsleitung der Genossenschaft Migros Zürich berufen wurde. Anschliessend war er während drei Jahren Finanzchef der Ländergruppe Österreich, Deutschland und Schweiz bei DEC Digital Equipment Corporation AG. Im Jahre 1992 kam er zur AG für die Neue Zürcher Zeitung, wo er bis 2005 als Direktor für die Bereiche Finanzen, Informatik und Personal Mitglied der Geschäfts- und der Gruppenleitung tätig war. Die AG für die Neue Zürcher Zeitung ist eine Verlagsgruppe mit einem Jahresumsatz von CHF 500 Mio. und einem Personalbestand von über 2000 Mitarbeitern. Jean-Philippe Rickenbach ist Vorsitzender des Kuratoriums des Institutes für Medien und Kommunikation der Fraunhofer-Gesellschaft in Birminghofen.



Prof. Dr. Ueli Maurer ist auf die Generalversammlung vom 27.08.2006 auf persönlichen Wunsch als Verwaltungsrat der New Value zurückgetreten, da die zeitliche Belastung seiner übrigen Tätigkeiten eine angemessene Ausführung dieses Mandates nicht mehr möglich machte.

3.2. Gremien, Verantwortlichkeiten und Geschäfte mit Nahestehenden

Der Anlageausschuss des Verwaltungsrates

Der Anlageausschuss, welcher als Gremium innerhalb des Verwaltungsrates über die Investitionen der New Value berät und entscheidet, setzt sich aus vier Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammen. Per 31. März 2007 sind dies Thomas Keller, Jan Larsson, Jean-Philippe Rickenbach und Paul Santner. Beraten wird der Ausschuss von der EPS Value Plus AG, dem Investment Advisor der New Value. Der Verwaltungsratspräsident Rolf Wägli leitet die Sitzungen, enthält sich jedoch bei Investitionsentscheiden der Stimme, da er gleichzeitig Verwaltungsratspräsident der EPS Value Plus AG ist.

Geschäfte mit Nahestehenden / Organmitgliedern

Paul Santner ist bei der Idiag AG Verwaltungsratspräsident. Rolf Wägli ist bei der Bogar AG Vizepräsident des Verwaltungsrates, bei der 3S Swiss Solar Systems AG Verwaltungsratspräsident, bei der Solar Plant Swiss AG Mitglied des Verwaltungsrates sowie beim Investment Advisor EPS Value Plus AG Verwaltungsratspräsident. Für die Ausübung dieser Mandate werden die Organmitglieder von den jeweiligen Unternehmen entlohnt. Geschäftliche Beziehungen von Organmitgliedern zu nahestehenden Personen (Investment Advisor, Portfoliogesellschaften) basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen.

3.3. Arbeitsweise und interne Organisation

Im Geschäftsjahr 2006/2007 traf sich der Verwaltungsrat wie folgt:

Anzahl Sitzungen total	8
Durchschnittliche Sitzungsdauer (Tage)	0.4
Teilnahmen:	
Rolf Wägli	8
Paul Santner	7
Thomas Keller	8
Jan Larsson	6
Jean-Philippe Rickenbach	7
<i>Prof. Dr. Ueli Maurer</i>	
<i>(zurückgetreten per 28. August 2006)</i>	2

Zusätzlich führte der Verwaltungsrat einen zweitägigen Workshop zur Rollenverteilung im Verwaltungsrat und zur Strategie durch. Es nahmen alle fünf Verwaltungsräte sowie der Geschäftsleiter des Investment Advisor teil.

4. GESCHÄFTSLEITUNG

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung an den Delegierten Rolf Wägli übertragen. Der Delegierte ist insbesondere für die administrative Führung der Gesellschaft sowie die Abwicklung von Kapitaltransaktionen (Kapitalerhöhungen etc.) verantwortlich. Für die Ausübung dieser Tätigkeit stehen dem Delegierten die Ressourcen des Investment Advisor EPS Value Plus AG zur Verfügung. Der Delegierte wird für diese Tätigkeit nicht separat entschädigt.

Gestützt auf das Advisory Agreement berät die EPS Value Plus AG als Investment Advisor die New Value. Zwischen den Parteien besteht eine vertragliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit. Dieser Vertrag definiert u. a. die zu erbringenden Dienstleistungen und die Entschädi-

digung des Investment Advisor. Der Vertrag kann von beiden Parteien unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten jeweils auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

5. KONTROLLSYSTEME

Der Delegierte informiert in Zusammenarbeit mit EPS Value Plus AG den Gesamtverwaltungsrat anlässlich jeder Sitzung (bei Bedarf auch häufiger) in schriftlicher Berichtsform detailliert über die Entwicklung der Portfoliounternehmen sowie den Geschäftsgang der New Value. Diese Berichte werden als fixes Traktandum in jeder Sitzung besprochen.

Gegenüber der Revisionsgesellschaft agiert der Gesamtverwaltungsrat als Aufsichtsinstanz. Die Vertreter der Revisionsgesellschaft nehmen jährlich mindestens an einer Verwaltungsratssitzung teil.

6. ENTSCHEIDUNG UND AKTIENBESITZ DER ORGANMITGLIEDER

Entschädigung des Verwaltungsrates

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für ihre Tätigkeit ein fixes jährliches Basissalar, welches auch die Tätigkeit in den Ausschüssen abdeckt. Der Präsident erhält CHF 30 000, der Vizepräsident CHF 27 500 und die weiteren Mitglieder je CHF 25 000 (zahlbar jeweils am Ende eines Kalenderjahres; Beiträge zuzüglich Mehrwertsteuer oder Sozialabgaben). Zusätzliche Entschädigungen wie Aufwendungen oder Honorare für Spezialaufgaben sind mit dem Basissalar nicht abgedeckt. Der Verwaltungsrat muss diese zusätzlichen Entschädigungen bewilligen. Die New Value bezahlt keine Abgangentschädigungen und es wurden keine Entschädigungen an ehemalige VR-Mitglieder ausbezahlt.

Alle Beträge in CHF	Basissalar (inkl. MwSt oder Sozialleistungen)	Zusätzliche Entschädi- gungen (inkl. MwSt)	Gesamtent- schädigung in bar
Exekutive Verwaltungsratsmitglieder			
Rolf Wägli	32 280	14 418	46 698
Total exekutives Mitglied des Verwaltungsrates	32 280	14 418	46 698
Nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder			
Paul Santner	31 083	–	31 083
Thomas Keller	26 900	–	26 900
Jan Larsson	26 900	–	26 900
Jean-Philippe Rickenbach	26 900	5 380	32 280
Prof. Dr. Ueli Maurer	26 900	–	26 900
Total nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates	138 683	5 380	144 063
Total Verwaltungsrat	170 963	19 798	190 761

* Die Differenz zu den in den IFRS Notes 27 und im Anhang zur Jahresrechnung nach Handelsrecht (OR) ausgewiesenen Vergütungen ist auf Rechnungsabgrenzungen zurückzuführen.

Aktienbesitz der Organmitglieder per 31. März 2007
Anzahl Aktien in direktem oder indirektem Besitz

	Anzahl Aktien in direktem oder indirektem Besitz
Exekutive Verwaltungsratsmitglieder	
Rolf Wägli	6 781
Total exekutives Verwaltungsratsmitglied	6 781
Nicht exekutive Verwaltungsratsmitglieder	
Paul Santner	750
Thomas Keller	1 180
Jan Larsson	4 785
Jean-Philippe Rickenbach	1 200
Total der nicht exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats	7 915
 Gesamttotal der von Mitgliedern des Verwaltungsrates gehaltenen Aktien*	 14 696

* Dies entspricht einem Gesamtanteil von 0.45% am Aktienkapital

Optionen

Gegenwärtig halten die aktuellen und ehemaligen Mitglieder des Verwaltungsrates gemeinsam insgesamt 71 938 Optionen (Vorjahr 55 343 Optionen). Diese Optionen basieren einerseits auf dem am 14. September 2001 in Kraft getretenen Beteiligungsplan I, welcher für die Jahre 2001, 2002 und 2003 gültig war, andererseits auf dem am 7. Dezember 2005 verabschiedeten Beteiligungsplan II.

Gestützt auf den Beteiligungsplan I konnten Optionen mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden konnten, betrug pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Insgesamt wurden gemäss diesem Plan 35 288 Optionen bezogen. Davon wurden 1845 Optionen bisher ausgeübt. 8405 Optionen sind per 30. September 2006 unausgeübt verfallen. Der Beteiligungsplan ist im Geschäftsjahr 2003/2004 ausgelaufen.

Gestützt auf den Beteiligungsplan II können Optionen mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden können, beträgt pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Bis heute wurden gemäss diesem Plan 46 900 Optionen bezogen. Der letzte Erwerbstermin nach diesem Plan ist der 30. September 2007.

Per 31. März 2007 hielten die Verwaltungsräte folgende Anzahl Optionen:

Ausgabejahr	Ausübungs- periode ab	Verfall- datum	Exekutives Mitglied	Nicht exeektive Mitglieder		Aus- übungspreis	CHF	286 440	I	Kapital- einlage bei vollst. Ausübung	Bet.-Plan
				Ehemalige Mitglieder	Aus- übungspreis						
2002	01.10.2006	30.09.2007	2 160	4 320	5 520	23.87	CHF	286 440	I		
2003	01.10.2007	30.09.2008	2 729	5 458	4 851	23.76	CHF	309 783	I		
2005	01.01.2010	31.12.2011	3 650	14 600	3 650	21.23	CHF	464 937	II		
2006	01.10.2010	30.09.2012	5 000	20 000	—	18.41	CHF	460 250	II		
Total				71 938							

Es bestehen keine Organdarlehen oder Wandeldarlehen.

Höchste Gesamtentschädigung

Die höchste Gesamtentschädigung eines Verwaltungsrates in der Berichtsperiode beträgt CHF 43 400 (ohne MwSt) plus eine Zuteilung von 5000 Optionen (Rolf Wägli).

Entschädigung des Investment Advisors

Dem Investment Advisory Agreement entsprechend zahlt die New Value dem Investment Advisor EPS Value Plus AG Zürich vierteljährlich ein Anlageberatungshonorar. Dieses beläuft sich pro Quartal auf 0.5% des geprüften gesamten NAV der Gesellschaft zu Beginn des Geschäftsjahres. Es ist quartalsweise im Voraus bezahlbar, zuzüglich gegebenenfalls anfallender Mehrwertsteuer. Allfällige temporäre Differenzen aufgrund des noch nicht verfügbaren geprüften NAV im ersten Quartal werden im folgenden Quartal entsprechend ausgeglichen. Alle Kapitaltransaktionen, die während des Geschäftsjahres durchgeführt werden, sind pro rata zu ihrem Nettogeldwert zu berücksichtigen.

Am Ende jedes Geschäftsjahres zahlt die New Value dem Advisor eine gestaffelte Erfolgsbeteiligung, die auf der Aktienkurssteigerung an der Hauptbörse beruht (bis zum 15. Mai 2006 war dies die BX Berne eXchange, seit dem 16. Mai 2006 ist es die SWX Swiss Exchange), und zwar nach dem folgenden Schlüssel:

Bei einem Wertzuwachs von 10% oder mehr erhält der Investment Advisor eine Erfolgsbeteiligung von 10% des Wertzuwachses.

Bei einem Wertzuwachs von 15% oder mehr erhält der Investment Advisor eine Erfolgsbeteiligung von 20% des Wertzuwachses.

Der Aktienkursberechnung wird der Durchschnitt der Schlusskurse der letzten zehn Handeltage zugrunde gelegt. Diese Erfolgsbeteiligung wird einmal pro Jahr ausbezahlt, wobei eventuelle frühere Wertverminderungen vor der Zahlung einer solchen Erfolgsbeteiligung wettgemacht werden müssen («High Water Mark»). Die Erfolgsbeteiligung wird zeit- und kapitalbezogen gewichtet. In der Berichtsperiode sowie im Vorjahr sind dem Investment Advisor keine Erfolgsbeteiligungen ausbezahlt worden. Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der EPS Value Plus AG bezahlt die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur monatlich CHF 2500 (zuzüglich MwSt). Des Weiteren stellt der Investment Advisor qualifizierte Mitarbeiter für die administrative Führung der Gesellschaft zur Verfügung, wofür die Gesellschaft ein monatliches Honorar von CHF 7500 (zuzüglich MwSt) bezahlt.

7. AKTIONARIAT

Aktionariat / Eintragung im Aktienbuch und Stimmrecht

Das Aktienbuch der New Value AG wird von der SAG SIS Aktienregister AG Olten geführt. Das Stimmrecht kann ausüben, wer im Aktienregister als Aktionär eingetragen ist. Aktionäre, die ihre Aktien über Nominee-Eintragungen halten, haben kein Stimmrecht. Das Aktionariat der New Value AG zählt 180 eingetragene Aktionäre. Die Gesellschaft hat keine dominierenden Aktionäre oder Aktionärsgruppen. Bei den Anlegern handelt es sich um institutionelle und private Anleger, wobei ein Aktionär 15.3% und ein weiterer Aktionär 5.0% des gesamten Aktienkapitals halten. (siehe auch Ziffer 1).

Stimmrechtsbeschränkung

Die Gesellschaft kann nach Anhörung des Betroffenen Eintragungen im Aktienbuch streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen sind. Dieser muss über die Streichung sofort informiert werden.

Der Eintrag von Erwerbern von Aktien als Aktionäre mit Stimmrecht erfolgt auf entsprechendes Gesuch und setzt die Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht durch den Verwaltungsrat voraus. Diese kann verweigert werden, wenn ein Erwerber infolge der Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht direkt oder indirekt mehr als 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erwerben oder insgesamt besitzen würde oder wenn der Erwerber trotz Verlangen der Gesellschaft nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen, im eigenen Interesse und für eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, im Zusammenhang mit dem Handel von Aktien Ausnahmen von dieser Bestimmung zu gewähren, beispielsweise die Eintragung von Personen, die Aktien im Namen von Dritten halten («Nominees»).

Der Verwaltungsrat kann solche Nominees bis maximal 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eintragen. Über diese Limite hinaus kann der Verwaltungsrat Nominees als Aktionäre mit Stimmrecht eintragen, wenn der betreffende Nominee die Namen, Adressen und Aktienbestände derjenigen Personen bekannt gibt, auf deren Rechnung er 0.5% oder mehr des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals hält. Der Verwaltungsrat schliesst mit solchen Nominees Vereinbarungen bezüglich der Meldepflicht, der Vertretung der Aktien und der Ausübung der Stimmrechte ab.

Juristische Personen und Rechtsgemeinschaften, die durch Kapital, Stimmkraft, Leitung oder auf andere Weise miteinander verbunden sind, sowie alle natürlichen oder juristischen Personen, Rechtsgemeinschaften und Trusts, welche durch Absprache, Syndikat oder auf andere Weise im Hinblick auf eine Umgehung der Eintragungsbeschränkung koordiniert vorgehen, gelten als ein Erwerber.

Statutarische Quoren

Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- die in Art. 704 Abs. 1 OR genannten Fälle;
- die Erleichterung oder Aufhebung der Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien;
- die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien;
- die Auflösung der Gesellschaft mit Liquidation;
- die Abberufung des Verwaltungsrates gemäss Art. 705 Abs. 1 OR;
- die Änderung von Art. 13 der Statuten betreffend Wahl und Amtszeit des Verwaltungsrates;
- die Beseitigung von statutarischen Erschwerungen über die Beschlussfassung in der Generalversammlung, insbesondere solche des Artikels 12.

Generalversammlung

Die Generalversammlung wird durch briefliche Einladung an die Aktionäre mindestens 20 Tage vor dem Versammlungstag einberufen. In der Einberufung sind neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekannt zu geben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangt haben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Art und Weise angekündigt worden sind, können unter Vorbehalt der Bestimmung über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden, ausser über einen Antrag einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio. oder mehr vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen. Die Traktandierung muss mindestens 45 Tage vor der Versammlung schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge der Aktionäre anbegehrt werden.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 27. August 2007, 15.00 Uhr, im Widder Hotel in Zürich statt. Der Stichtag für die Stimmberechtigung an der Generalversammlung wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Regel sieben Tage vor dem Generalversammlungsdatum.

8. ANGEBOTSPFLICHT

Personen, die direkt, indirekt oder in gemeinsamer Absprache mit Dritten Beteiligungspapiere erwerben und damit zusammen mit den Papieren, die sie bereits besitzen, den Grenzwert von 49% der Stimmrechte der Gesellschaft, ob ausübbar oder nicht, überschreiten, müssen ein Angebot für alle kotierten Beteiligungspapiere der Gesellschaft unterbreiten (Art. 32 Abs. 1 BEHG).

9. REVISIONSSTELLE

Die Generalversammlung wählt für jedes Jahr die Revisionsstelle. Die KPMG AG Muri b. Bern amtiert seit der Gründung als IFRS-Prüferin und Revisionsstelle der Gesellschaft. Als Revisionsleiter agiert Herr Christoph Andenmatten seit dem Geschäftsjahr 2005/2006.

Für die Prüfung des Jahresabschluss nach Handelsrecht der Gesellschaft und der Jahresrechnung nach IFRS erhielt KPMG im Berichtsjahr CHF 53 800. Für zusätzliche Dienstleistungen, insbesondere für die Erstellung eines Reviewberichtes des Halbjahresabschluss, wurden CHF 10 760 überwiesen.

10. INFORMATIONSPOLITIK

Die Gesellschaft veröffentlicht jährlich einen Jahresbericht, einen Halbjahresbericht und drei Quartalsinformationen (März, Juni und Dezember). Offizielles Publikationsorgan für Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt «SHAB». Der innere Wert wird per Mitte und Ende Monat auf der Internetseite der Gesellschaft (www.newvalue.ch) publiziert. Als weitere Publikationskanäle werden die Informationssysteme von «Bloomberg» und «Reuters» sowie die Zeitungen «Finanz und Wirtschaft», «Neue Zürcher Zeitung», und «L'Agefi» verwendet.

Kontaktadresse:

New Value AG
Bodmerstrasse 9
Postfach
8027 Zürich
Tel. +41 (0)43 344 38 38, Fax +41 (0)43 344 38 39
Email: info@newvalue.ch,
Internetauftritt: www.newvalue.ch

IDIAG EXPANDIERT WEITER.

Parallel dazu baut New Value die Beteiligung aus. Das Marktpotenzial von **SPIRO TIGER®**, dem Trainingsgerät für die Atemmuskulatur, ist riesig, nicht nur im Sportbereich, sondern immer stärker auch im therapeutischen, zum Beispiel bei der Behandlung der Chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD), einer der häufigsten Todesursachen weltweit.

Im ersten Quartal 2007 steigerte die **IDIAG AG** ihren Umsatz um 30 Prozent.

MEHR DAZU AUF SEITE 19



**INFORMATIONEN
FÜR DEN INVESTOR**

Kennzahlen per 31. März 2007

BÖRSENKURSE

CHF 16.80 (SWX Swiss Exchange)
EUR 10.55 (XETRA)

INNERER WERT / NAV

CHF 19.92 je Aktie

AKTIENKAPITAL

CHF 32.8 Mio.

**TOTAL
AUSSTEHENDE AKTIEN**

3 287 233 Namenaktien
(Nennwert pro Aktie CHF10.00)

BÖRSENKAPITALISIERUNG

CHF 55,2 Mio.

BÖRSENZULASSUNG

SWX Swiss Exchange seit Mai 2006
(Vorher Berne eXchange von August 2000 bis Ende 2006)

Open Market Frankfurt, Börsen Berlin, Düsseldorf, München und Stuttgart sowie Xetra
(einige Börsenplätze ergänzt)

TICKER-SYMBOLE

NEWN (CH), N7V (DE)

IDENTIFIKATION

Valorennummer	1081986
Wertpapierkennnummer	552932
ISIN	CH0010819867

GENERALVERSAMMLUNG

27. August 2007 (in Zürich)

INVESTMENT ADVISOR

EPS Value Plus AG Zürich (www.epsvalueplus.ch)

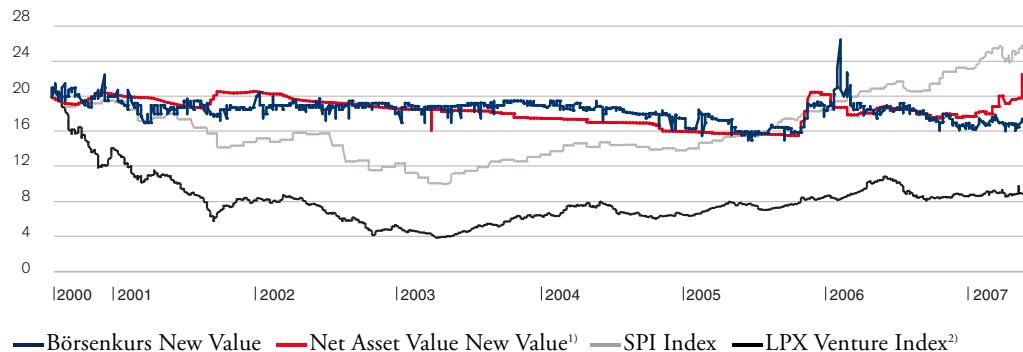
**ANLAGEBERATER-
HONORAR**

Pro Quartal 0.5%, gemessen am NAV

ERFOLGSBETEILIGUNG

10%, wenn > oder = 10% Wertzuwachs p.a.
20%, wenn > oder = 15% Wertzuwachs p.a.

**KURSENTWICKLUNG
AKTIE NEW VALUE**



1) Seit September 2005 wird für die Darstellung der Net Asset Value mit Discount verwendet (sofern vorhanden).

2) Der LPX Venture Index enthält die 20 weltweit grössten kotierten Private Equity Unternehmen, die überwiegend (mindestens 50%) Venture Investments tätigen.

FINANZEN

JAHRESRECHNUNG NACH IFRS

BILANZ

		31.03.2007	31.03.2006
Bezeichnung	Anhang	CHF	CHF
AKTIVEN			
Anlagevermögen			
Beteiligungen	20.2.	46 435 166	32 120 635
Langfristige Wandeldarlehen	19.2.	1 412 279	1 342 000
Total Anlagevermögen		47 847 445	33 462 635
Umlaufvermögen			
Kurzfristige Wandeldarlehen	19.1.	2 128 029	1 000 000
Übrige Forderungen	18	5 082 383	31 624
Aktive Rechnungsabgrenzung		74 465	19 398
Flüssige Mittel	17	4 715 083	4 401 711
Total Umlaufvermögen		11 999 960	5 452 733
Total Aktiven		59 847 405	38 915 368
PASSIVEN			
Eigenkapital			
Aktienkapital	21	32 872 330	21 921 040
Eigene Aktien	21.4.	-5 154 035	-3 891 830
Kapitalreserven		24 482 670	16 862 714
Gewinnreserven		7 267 054	3 811 444
Total Eigenkapital		59 468 019	38 703 368
Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus L+L		52 353	0
Passive derivative Finanzinstrumente		63 596	0
Passive Rechnungsabgrenzung		263 437	212 000
Total Fremdkapital		379 386	212 000
Total Passiven		59 847 405	38 915 368

ERFOLGSRECHNUNG

	01.04.2006 bis 31.03.2007	01.04.2005 bis 31.03.2006
--	------------------------------	------------------------------

Bezeichnung	Anhang	CHF	CHF
Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen			
Gewinne aus Veräußerung von Beteiligungen	20.2.	167 941	2 934 004
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen	19/20.2.	6 748 465	9 782 112
Zinsertrag	24	191 961	35 977
Sonstiger Ertrag		24 757	0
Total Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen		7 133 124	12 752 093
Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen			
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen	19/20.2.	-1 370 603	-227 346
Realisierte Verluste aus Beteiligungen	20.2.	-164 874	-2 923 680
Beteiligungsaufwand		-46 779	0
Total Aufwand aus Beteiligungen und Darlehen		-1 582 256	-3 151 026
Betriebsaufwand			
Anlageberaterhonorar	23	-1 208 497	-646 924
Externer Personalaufwand	23	-96 840	-90 331
Aufwand Verwaltungsrat	27	-258 395	-213 662
Aufwand Revisionsstelle		-77 913	-101 402
Aufwand Kommunikation/Investor Relations		-299 017	-189 571
Beratungsaufwand (Steuern, Recht)		-13 715	-33 927
Übriger Verwaltungsaufwand		-182 077	-104 193
Kapitalsteuern		-3 554	-8 328
Total Betriebsaufwand		-2 140 008	-1 388 338
Finanzergebnis			
Finanzertrag	24	147 415	11 233
Finanzaufwand	24	-102 665	-182 581
Total Finanzergebnis		44 750	-171 348
Ergebnis vor Steuern			
Ertragssteuern	25	0	0
Jahresgewinn		3 455 610	8 041 381
Anzahl gewichtete durchschnittlich ausstehende Aktien		2 860 837	2 047 810
Ergebnis je Aktie unverwässert	26	1.21	3.93
Ergebnis je Aktie verwässert	26	1.21	3.93

EIGENKAPITAL

Anhang	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Kapital- reserven	Gewinn- reserve	Total Eigen- kapital
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.04.2005	16 410 000	-2 192	13 690 839	-4 229 937	25 868 710
Kapitalerhöhungen	21.1./21.2.	5 511 040	3 408 899		8 919 939
Kapitalerhöhungskosten 2005/2006	21.3.		-502 061		-502 061
Erwerb und Veräußerung eigene Aktien	21.4.	-3 889 638	176 882		-3 712 756
Beteiligungsplan	28		88 155		88 155
Jahresgewinn 2005/2006				8 041 381	8 041 381
Eigenkapital per 31.03.2006	21 921 040	-3 891 830	16 862 714	3 811 444	38 703 368
Kapitalerhöhung	21.1./21.2.	10 951 290	9 034 814		19 986 104
Kapitalerhöhungskosten 2006/2007	21.3.		-1 059 479		-1 059 479
Erwerb und Veräußerung eigene Aktien	21.4.	-1 262 205	-418 011		-1 680 216
Beteiligungsplan	28		62 632		62 632
Jahresgewinn 2006/2007				3 455 610	3 455 610
Eigenkapital per 31.03.2007	21	32 872 330	-5 154 035	24 482 670	7 267 054
					59 468 019

GELDFLUSSRECHNUNG

Bezeichnung	Anhang	01.04.2006 bis 31.03.2007	01.04.2005 bis 31.03.2006
		CHF	CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresgewinn		3 455 610	8 041 381
Anpassung Zinsaufwand	24	346	17 189
Anpassung Zinsertrag	24	-332 186	-47 210
Nicht realisierte Gewinne aus Beteiligungen und Darlehen	19/20.2.	-6 748 465	-9 782 112
Nicht realisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen	19/20.2.	1 370 603	227 346
Realisierte Gewinne aus Verkauf von Beteiligungen	20.2.	-10 911	-2 934 004
Realisierte Verluste aus Verkauf von Beteiligungen	20.2.	164 874	2 923 680
Anteilsbasierte Vergütungen		62 632	88 155
Veränderung übrige Forderungen ²⁾		-66 340	516 375
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung		-16 064	-4 845
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		52 353	-208 102
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		63 596	0
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung		51 437	16 000
Netto Geldabfluss aus Betriebstätigkeit		-1 952 515	-1 146 147
Geldfluss aus Investitionstätigkeit			
Gewährung von Darlehen ¹⁾	19	-2 260 000	0
Kauf Beteiligungen ¹⁾	20.2.	-10 207 596	-2 298 805
Verkauf Beteiligungen	20.2.	2 329 148	3 618 297
Effektiv erhaltene Zinsen		153 272	42 858
Netto Geldzufluss (+) / Geldabfluss (-) aus Investitionstätigkeit		-9 985 176	1 362 350
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Zufluss aus Kapitalerhöhung (Nennwert)	21.1./21.2.	10 951 290	5 182 795
Zufluss aus Kapitalerhöhung (Agio)	21.1./21.2.	9 034 814	3 228 364
Abfluss Kapitalerhöhungskosten	21.3.	-1 059 479	-502 061
Kauf eigene Aktien, netto ²⁾	21.4.	-6 675 216	-3 712 756
Effektiv bezahlte Zinsen		-346	-17 189
Netto Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit		12 251 063	4 179 153
Netto Geldzufluss		313 372	4 395 356
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres		4 401 711	6 355
Nettoveränderung Flüssige Mittel		313 372	4 395 356
Flüssige Mittel am Ende des Jahres		4 715 083	4 401 711

Wesentliche nicht bare Transaktionen:

1) Zusätzlich wurden Darlehen in Höhe von insgesamt CHF 1 000 000 (Vorjahresperiode CHF 300 000) in Eigenkapitalbeteiligungen von Portfoliogesellschaften gewandelt.

2) Im Berichtsjahr wurden eigene Aktien im Umfang von CHF 4 995 000 veräussert, die erst nach Bilanzstichtag zahlbar sind. Diese Transaktion wird in der Geldflussrechnung nicht ausgewiesen, da sie noch nicht geldwirksam ist (vgl. dazu auch Erläuterung 18).

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

1. DAS UNTERNEHMEN

Die New Value AG, Zürich («New Value»), wurde am 23. Mai 2000 als Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet. Als Beteiligungsgesellschaft bietet die New Value institutionellen und privaten Anlegern Zugang zu einem Portfolio von Private Equity Beteiligungen und börsengängigen Wertpapieren von Wachstumsunternehmen mit ethisch-innovativer Grundhaltung, welche für ihre verschiedenen Anspruchsgruppen Werte generieren. Die zentralen ethischen Kriterien sind Sinnstiftung, soziale Verträglichkeit, Menschenwürde und ökologische Nachhaltigkeit. New Value investiert vor allem in Europa mit Schwerpunkt Schweiz, Deutschland und Österreich. Die New Value besitzt den Status einer steuerprivilegierten Risikokapitalgesellschaft.

2. GRUNDLAGEN

Die Jahresrechnung nach IFRS der New Value basiert auf dem Einzelabschluss der New Value per 31. März 2007 und ihren nicht konsolidierten Beteiligungen. Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Die Offenlegungserfordernisse des Zusatzreglementes für die Kotierung von Investmentgesellschaften der SWX Swiss Exchange werden eingehalten.

Die Bewertungsgrundsätze der vorliegenden Jahresrechnung basieren grundsätzlich auf den gleichen Standards, welche auch der Jahresrechnung 2005/2006 zugrunde lagen. Die ab dem 1. Januar 2006 geltenden Änderungen bzw. neuen IAS-Standards und Interpretationen sind im vorliegenden Abschluss angewendet worden. Die neuen Standards und Interpretationen haben mit Ausnahme von zusätzlichen Angaben im Anhang keinen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss der New Value. Gewisse Vorjahreszahlen wurden zwecks Vergleichbarkeit der Darstellung des laufenden Geschäftsjahres entsprechend angepasst.

Die neuen Standards IFRS 7 und IFRS 8 sowie die geänderten Standards IAS 1 und IAS 32 sowie die Interpretationen IFRIC 7 – IFRIC 12, sind frühestens ab dem am 1. April 2007 Geschäftsjahr beginnenden anwendbar und wurden nicht vorzeitig angewandt. Eine vorgängige Analyse hat gezeigt, dass diese neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen mit Ausnahme von zusätzlichen Angaben im Anhang voraussichtlich keinen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss der New Value haben werden.

Die Offenlegungspflichten in IFRS 7 beinhalten umfassende Angaben über Finanzinstrumente und daraus resultierende Risiken für das Unternehmen.

IFRS 8 fordert die Orientierung der Segmentierung nach sogenannt berichtspflichtigen Segmenten. Unter berichtspflichtigen Segmenten sind entweder operative Segmente oder Zusammenfassungen operativer Segmente gemäss dem internen Berichtswesen des Unternehmens zu verstehen.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde unter einer Fair Value Betrachtung für Venture Capital Beteiligungen erstellt. Börsengängige Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet. Andere Aktiven und Verbindlichkeiten werden zu historischen oder fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

3. ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN

Venture Capital Beteiligungen sind aus dem Geltungsbereich von IAS 28 (Investments in Associates) ausgenommen und werden in Übereinstimmung mit IAS 39 zu Marktwerten bilanziert. Marktwertschwankungen werden direkt in der Erfolgsrechnung erfasst (vgl. Erläuterung 5, Bewertung von Beteiligungen).

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDÄTZE**

4. FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Buchführung der Gesellschaft erfolgt in Schweizer Franken und wird auf ganze Schweizer Franken gerundet. Die Fremdwährungstransaktionen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Die per Jahresende in Fremdwährung gehaltenen monetären Aktiven und Passiven werden zum Jahresendkurs umgerechnet. Die aus dieser Umrechnung entstehenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst. Der Fremdwährungskurs Euro/CHF betrug per Stichtag 1.6250 (Vorjahr per 31. März 2006: 1.5750).

5. BEWERTUNG VON BETEILIGUNGEN

Die Investitionen der New Value (Beteiligungen und Darlehen) beziehen sich zurzeit ausschliesslich auf schweizerische Venture Capital Unternehmen.

Die Beteiligungen werden zum Marktwert im Zeitpunkt des Erwerbs bilanziert. In der Folge werden Wertdifferenzen aus der Neubewertung zu Marktwerten erfolgswirksam über die Erfolgsrechnung erfasst. Der Marktwert wird je Beteiligung vom Investment Advisor ermittelt und vom Verwaltungsrat geprüft. Als Marktwert wird jener Wert eines Vermögenswertes definiert, welcher in einer Transaktion zu Marktbedingungen (at arm's length) zwischen zwei sachkundigen, gewillten Parteien erzielt werden könnte. Die im Zusammenhang mit den Beteiligungen erworbenen Optionen und sonstigen derivativen Finanzinstrumente werden ebenfalls zu Marktwerten bewertet und separat bilanziert, sofern ein entsprechender Marktwert bestimmbar ist.

BEWERTUNG BÖRSENGÄNGIGER WERTPAPIERE

Börsengängige Wertpapiere werden ebenfalls zum Marktwert mit erfolgswirksamer Anpassung bewertet. Der Marktwert börsengängiger Wertpapiere wird aufgrund des letzten Abschlusskurses der massgebenden Börse am Bilanzstichtag bestimmt.

**Bewertung nicht börsengängiger Wertpapiere
(Wesentliche Schätzungen und Annahmen)**

Der Marktwert nicht börsengängiger Wertpapiere wird unter Anwendung verschiedener Bewertungsmethoden ermittelt. Folgende Bewertungsmethoden werden dabei angewendet: auf der Basis von kürzlich realisierten Markttransaktionen, in Bezug zum aktuellen Verkehrswert vergleichbarer Vermögenswerte, mittels Discounted Cash Flow Methode und weiterer Bewertungsmethoden, welche eine verlässliche Schätzung eines aktuell erzielbaren Marktpreises erlauben.

Folgende Faktoren bestimmen u. a. den bezahlten Preis (Marktwert) für eine Beteiligung:

- Startup-Kapital: Technologiebewertung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen in der Branche und Gebote von Wettbewerbern bilden die Hauptfaktoren, welche die Bewertung beeinflussen.
- Kapitalerhöhungen: Neuevaluation der Technologiebeurteilung, Verhandlungen mit dem Management, vergleichbare Unternehmen aus der Branche und Gebote von Wettbewerbern, Erreichen von Meilensteinen und Leitlinien des Geschäftsplans.

Die anschliessende Schätzung des Marktwertes berücksichtigt die folgenden Aspekte:

- Indikatoren für Abwertungen: Der Geschäftsgang beziehungsweise die geplante Entwicklung verläuft im Vergleich zum Geschäftsplan signifikant negativ oder es treten andere nachhaltige negative Veränderungen ein.
- Indikatoren für eine Höherbewertung: Eine Höherbewertung kann u. a. aufgrund eines signifikanten Ereignisses eintreten, wie beispielsweise die Erteilung eines Patents, eine Unter-

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

nehmenspartnerschaft, eine höhere Rentabilität, die Erreichung von Meilensteinen usw. Eine Höherbewertung wird ebenfalls anerkannt, wenn eine massgebliche Kapitalerhöhung durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis durchgeführt wird oder andere Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Marktpreis durchgeführt werden.

Weitere Bewertungsfaktoren sind:

- die Art der Geschäftstätigkeit und die Geschichte des Unternehmens,
- die Wirtschafts- und Branchenaussichten,
- der innere Wert der Aktie und die finanzielle Situation der Gesellschaft,
- die Ertragskraft der Gesellschaft,
- ob die Gesellschaft einen Goodwill oder immaterielle Vermögenswerte besitzt,
- der Marktpreis von Aktien von Unternehmen, die im gleichen Geschäftsbereich tätig sind und deren Aktien aktiv an einer anerkannten Börse gehandelt werden.

Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass Venture Capital Beteiligungen keinem externen Bewertungsverfahren (durch einen unabhängigen Dritten) unterworfen sind und dass der innere Wert daher möglicherweise schwierig zu ermitteln ist.

6. DARLEHEN / WANDELDARLEHEN

Darlehen und Wandeldarlehen werden im Zeitpunkt des Erwerbs zum Marktwert bilanziert, wobei unter Anwendung des geschätzten Marktzinses der Barwert des Darlehens ermittelt und nach der Effektivzinsmethode fortgeschrieben wird. Allfällig notwendige Wertverminderungen werden bei der Bilanzierung berücksichtigt. Wandeldarlehen werden in einen Fremdkapital- und einen Eigenkapitalanteil (derivative Komponente) aufgeteilt. Die derivative Komponente bei Wandeldarlehen, d. h. das Wandelrecht, wird als separates Aktivum zum Marktwert bewertet, sofern eine zuverlässige Bewertung möglich ist. Verkehrswertschwankungen von Wandelrechten werden erfolgswirksam erfasst.

7. KAPITALERHÖHUNGSKOSTEN

Direkt mit der Kapitalerhöhung zusammenhängende Kosten werden mit dem zugeflossenen einbezahlten Kapital verrechnet.

8. FLÜSSIGE MITTEL

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Callgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

9. KURZFRISTIGE FORDERUNGEN / VERBINDLICHKEITEN

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert. Diese Bilanzierung entspricht den fortgeführten Anschaffungskosten.

10. ERTRAGS- UND KAPITALSTEUERN SOWIE LATENTE STEUERN

Für die Zürcher Staats- und Gemeindesteuern kann die Gesellschaft das Holdingprivileg beanspruchen. Die Gesellschaft ist somit auf kantonaler und kommunaler Ebene von der Ertragssteuer befreit und muss lediglich eine reduzierte Kapitalsteuer von momentan 0,075% auf dem Eigenkapital (Aktienkapital zuzüglich offene und versteuerte stille Reserven) entrichten. Die Kapitalsteuern werden im Betriebsaufwand separat ausgewiesen.

Die New Value hat den Status einer steuerprivilegierten Risikokapitalgesellschaft gemäss Bundesgesetz für Risikokapitalgesellschaften erlangt. Die Grenze für die Kapitalquote der Beteiligung für den Beteiligungsabzug wird dadurch von 20% auf 5% und die Schwelle des

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDÄTZE**

Verkehrswertes auf CHF 250 000 (anstelle von CHF 2 Mio.) reduziert. Zudem ist die Gesellschaft von der eidgenössischen Emissionsabgabe auf Kapitalerhöhungen befreit.

Die direkte Bundessteuer (auf dem Gewinn nach Steuern) beträgt grundsätzlich 8,5% (proportionale Steuer), die Erträge aus in- und ausländischen Beteiligungen sind aber von der Ertragssteuer ausgenommen (Beteiligungsabzug), sofern die Kapitalquote der Beteiligung mindestens 5% oder deren Verkehrswert mindestens CHF 250 000 beträgt. Kapitalgewinne auf Beteiligungen werden vom Beteiligungsprivileg erfasst, wenn die Beteiligung mindestens 5% beträgt und während mindestens eines Jahres im Besitz der Gesellschaft war. Eine Kapitalsteuer wird auf Bundesebene nicht erhoben.

Die laufenden Ertragssteuern werden aufgrund des steuerbaren Jahresergebnisses zurückgestellt. Die latenten Ertragssteuern auf den temporären Wertdifferenzen (aus der Bewertung der Beteiligungen) werden erfolgswirksam zurückgestellt. Eine Aktivierung von latenten Ertragssteuern aufgrund der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge wird nur vorgenommen, soweit die Verrechenbarkeit mit zukünftigen Gewinnen wahrscheinlich ist.

11. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Der einzige Geschäftszweig der New Value sind Investitionen in Private Equity Beteiligungen. Eine Segmentberichterstattung nach IAS 14 ist daher nicht erforderlich.

12. DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzinstrumente werden nur im Umfang der ordentlichen Geschäftstätigkeit eingesetzt (z.B. Wandelrechte).

13. BETEILIGUNGSPLAN

Aktienbasierte Vergütungen wie z.B. Aktien oder Aktienoptionen, welche der Verwaltungsrat für seine Arbeitsleistung und Dienste erhält, sind als Aufwand erfasst und gleichzeitig dem Eigenkapital gutgeschrieben. Der Aufwand basiert auf den Zeitwerten der Eigenkapital-Instrumente im Gewährungszeitpunkt. Er wird linear über den Zeitraum erfasst, über welchen sich der Verwaltungsrat den Rechtsanspruch an den Optionen verdient. Im Fall der New Value erlangt der Verwaltungsrat den unwiderruflichen Rechtsanspruch im Zeitpunkt der Gewährung, womit in diesem Zeitpunkt der Aufwand vollständig erfolgswirksam erfasst wird.

14. RISIKOMANAGEMENT

Aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und des damit verbundenen hohen Anteils an Beteiligungen an Wachstumsunternehmen ist die Gesellschaft den Schwankungen der Finanzmärkte und konjunkturellen Einflüssen ausgesetzt. Das Risikomanagement wird laufend durch den Verwaltungsrat überprüft und allenfalls angepasst.

Da die New Value selbst kein operatives Geschäft betreibt, sondern lediglich als Beteiligungs-gesellschaft (Holdinggesellschaft) fungiert, ist sie bei der Erzielung von Erträgen darauf ange-wiesen, dass die operativ tätigen Portfoliogesellschaften Gewinne erwirtschaften und diese direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen oder Kursgewinnen an sie abführen oder dass die Veräußerung der Beteiligung an der Portfoliogesellschaft mit Gewinn erfolgt. Dabei sind die vielfältigen Risiken der Portfoliogesellschaften zu berücksichtigen wie beispielsweise Markt-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkte-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken. Im Besonderen ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass es sich bei den Portfoliogesellschaften zum Teil um junge Unternehmen handelt, welche sich zu einem grossen Teil in der Start-up Phase oder in der Markteinführungsphase befinden und von denen im heutigen Zeitpunkt keine Gewinne zu erwarten sind. Bei den Portfoliounternehmen handelt es sich nicht um etablierte Unterneh-

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDÄTZE**

men, und es können erhebliche Instabilitäten entstehen, welche die Unternehmensentwicklung beeinträchtigen oder gar bis hin zur Bedrohung der Existenz eines Unternehmens führen können. Instabilitäten können beispielsweise entstehen durch Fehlentscheide des Managements, durch Abhängigkeit von wenigen Schlüsselpersonen oder deren Ausfall, durch unerwartete Debitorenausfälle oder Finanzierungslücken, durch steuerliche Risiken, durch Abhängigkeit von einer geringen Anzahl Kunden oder deren Ausfall, durch mangelnde Produktqualität, durch Probleme in Bezug auf die verwendeten Immaterialgüterrechte, durch Nichterreichung von Meilensteinen in der Produktentwicklung oder durch fehlende Marktakzeptanz. Solche Entwicklungen können die Beurteilung und Werthaltigkeit von Portfoliounternehmen auch kurzfristig beeinträchtigen.

Die Zielsetzungen von New Value sowie ihre Grundsätze in Bezug auf das finanzielle Risikomanagement streben eine Reduktion des Verlustrisikos durch eine stufenweise Finanzierung der jeweiligen Beteiligung sowie eine Minimierung der Verwässerung durch eine entsprechende Strukturierung an. Weitere Schutzmassnahmen sind die Finanzierung von einzelnen Portfoliogesellschaften mittels Wandeldarlehen und ein regelmässiger Informationsfluss. Dennoch verbleibt ein operatives Risiko.

New Value sichert Fremdwährungs- und Zinsrisiken nicht ab. Die Gesellschaft unterliegt einem sehr beschränkten Fremdwährungsrisiko, da sich die Beteiligungen auf die Schweiz konzentrieren und derzeit nur Anlagen in Schweizer Franken getätigt werden. Es besteht ein Zinsrisiko (Fair Value Interest Rate Risk), da die Fremdkapitalanlagen fixe Zinssätze aufweisen. Der Umfang des Zinsrisikos ist hingegen beschränkt, da die Darlehenspositionen im Portfolio von New Value aktuell nur rund 6% Prozent der Bilanzsumme ausmachen und kurze bis mittelfristige Laufzeiten haben. Zudem nimmt die Gesellschaft derzeit keine langfristige Fremdfinanzierung in Anspruch. Das Bonitätsrisiko (Credit Risk) beschränkt sich auf die erwähnten Darlehenspositionen im Portfolio sowie eine Eventualverbindlichkeit in der Höhe von CHF 60 000 (Vorjahr CHF 60 000). Die Darlehen sind in mehrere Portfoliounternehmen investiert, an denen New Value auch Eigenkapital hält. Sie sind teilweise mit Rangrücktritt versehen und deren Rückführung hängt von der erfolgreichen Entwicklung der Portfoliogesellschaften ab. Aufgrund von Wandeloptionen hat die Gesellschaft bei allen zurzeit ausstehenden Darlehen das Recht, eine Wandlung in Eigenkapital vorzunehmen.

Eine ungünstige Performance, Teilverlust oder Totalverlust der einzelnen Portfoliogesellschaften oder Darlehenspositionen können sich negativ auf das Ergebnis der New Value und folglich auf die Kursentwicklung der Aktien der New Value auswirken.

Die Beteiligungen und Darlehen beinhalten naturgemäss überdurchschnittlich hohe Risiken, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Erwerb und einer permanenten Überwachung minimiert werden. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Buchwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen.

Der Anlageausschuss, welcher als Gremium über die Investitionen der New Value berät und entscheidet, setzt sich aus fünf Mitgliedern des Verwaltungsrates zusammen. Aktuell sind dies Thomas Keller, Jan Larsson, Jean-Philippe Rickenbach, Paul Santner und Rolf Wägli. Rolf Wägli ist auch Verwaltungsratspräsident der EPS Value Plus AG und enthält sich bei Investitionsentscheiden der Stimme. Beraten wird der Verwaltungsrat von der EPS Value Plus AG, dem Investment Advisor der New Value.

15. PERSONALVORSORGE

Die New Value beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

ANHANG**DER JAHRESRECHNUNG****DER NEW VALUE AG****2006/2007****ALLGEMEINES UND
BEWERTUNGSGRUNDsätze****16. TITELVERWAHRUNG**

Die Titel der Portfoliounternehmen werden nicht nach einheitlichem Muster verwahrt. Die Titel der Bogar AG, der Meyer Burger Technology AG sowie der 3S Swiss Solar Systems AG werden im Depot der New Value bei der Credit Suisse verwahrt, die Titel der Idiag AG werden bei SAG SIS Aktienregister zentralverwahrt; es fallen in diesem Zusammenhang bankübliche Depotgebühren an. Die Aktien von Colorplaza SA, Light Vision Group AG, Mycosym International AG, Solvinci Materials AG, Solar Plant Swiss AG sowie Swiss Medical Solution AG sind nicht physisch verbrieft.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007

17. FLÜSSIGE MITTEL

	31.03.2007	31.03.2006
	CHF	CHF
Bankguthaben	1 315 083	2 901 711
Festgeldanlagen	3 400 000	1 500 000
Flüssige Mittel	4 715 083	4 401 711

Per Stichtag bestanden keine wesentlichen Fremdwährungspositionen. Die durchschnittliche Verzinsung betrug auf den CHF-Kontokorrent-Konti 0.25% p.a. (Vorjahr 0.25% p.a.) und auf den Festgeldanlagen 1.25% p.a. (Vorjahr 0.8% p.a.). Die ursprüngliche Laufzeit der Festgeldanlagen beträgt maximal drei Monate.

18. ÜBRIGE FORDERUNGEN

Die übrigen Forderungen resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf eigener Aktien für CHF 4 995 000. Die Zahlungfrist, welche der Gegenpartei eingeräumt wurde, liegt innerhalb von sechs Monaten nach dem Bilanzstichtag.

19. DARLEHEN / WANDELDALEHEN**19.1. Kurzfristige Wandeldarlehen**

	31.03.2007	31.03.2006
	CHF	CHF
Idiag AG	651 745 ¹⁾	0
Barwert Wandeldarlehen	619 765	
Wandelrecht	31 980	
Idiag AG	595 444 ²⁾	0
Barwert Wandeldarlehen	565 924	
Wandelrecht	29 520	
Light Vision Group AG	p.m. ³⁾	0
Subtotal Umgliederung von lfr. Darlehen	1 247 189	0
Colorplaza SA	0	1 000 000
Swiss Medical Solution AG	880 840 ⁴⁾	0
Barwert Wandeldarlehen	833 608	
Wandelrecht	47 232	
Kurzfristige Wandeldarlehen	2 128 029	1 000 000

Das per 31. März 2006 bilanzierte Darlehen zugunsten Colorplaza SA über CHF 1 000 000 wurde im Berichtsjahr in insgesamt 23 637 Aktien dieser Gesellschaft gewandelt, vgl. Erläuterung 20.1. Die Wandeldarlehen Idiag sowie das Wandeldarlehen Light Vision Group wurden von den langfristigen Wandeldarlehen umgegliedert (siehe auch Tabelle 19.2.).

Die per Bilanzstichtag bestehenden kurzfristigen Wandeldarlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt:

	Währung	Nennwert	davon Rangrücktritt	Laufzeit	Zinssatz	Wandelpreis	Anzahl Aktien
1) Idiag AG	CHF	650 000	650 000	25.10.02 – 31.12.07	1.5%	1.30	500 000
2) Idiag AG	CHF	600 000	600 000	15.04.04 – 31.12.07	0.0%	1.26	476 190
3) Light Vision Group AG	CHF	92 000	92 000	01.09.04 – 31.12.07	7.0%	2.00	46 000
4) Swiss Medical Solution AG	CHF	900 000	900 000	31.10.06 – 31.03.08	0.0%	variabel	variabel
Total		2 242 000	2 242 000				

Bei den kurzfristigen Wandeldarlehen von Idiag AG und Light Vision Group AG besteht keine Wandelpflicht. Beim kurzfristigen Wandeldarlehen von Swiss Medical Solution AG besteht eine an die Erreichung von Umsatzzieilen geknüpfte bedingte Wandelpflicht. Die New Value verfügt bei allen Wandeldarlehen über ein Wandelrecht, d. h., sie kann am Ende der Laufzeit auch die Rückzahlung der Wandeldarlehen verlangen. Der Verkehrswert der Wandeldarlehen besteht jeweils aus einem Fremdkapitalteil, der als Barwert nach der Effektivzinsmethode mit dem jeweiligen Marktzins ermittelt wird, und dem Verkehrswert der derivativen Komponente (Wandelrecht) berechnet nach der Black Scholes Methode. Im Rahmen der Verlängerung der Wandeldarlehen Idiag um ein Jahr wurden Fremdkapitalteil und Wandelrecht getrennt dargestellt. Das Darlehen zugunsten der Light Vision Group wurde im Berichtsjahr vollständig wertberichtet (vgl. 20.3.).

19.2. Langfristige Wandeldarlehen

		31.03.2007	31.03.2006
		CHF	CHF
Idiag AG		0	650 000
Idiag AG		0	600 000
Light Vision Group AG		0	92 000
Subtotal Umgliederung in kfr. Darlehen		0	1 342 000
Bogar AG		775 006 ¹⁾	0
Barwert Wandeldarlehen		680 165	
Wandelrecht		94 841	
Idiag AG		538 401 ²⁾	0
Barwert Wandeldarlehen		479 422	
Wandelrecht		58 979	
Solvinci Materials AG		98 872 ³⁾	0
Barwert Wandeldarlehen		98 763	
Wandelrecht		109	
Langfristige Wandeldarlehen		1 412 278	1 342 000

Die beiden Wandeldarlehen Idiag und das Wandeldarlehen Light Vision Group wurden in die kurzfristigen Wandeldarlehen umgegliedert (siehe auch Tabelle 19.1.).

Die langfristigen Wandeldarlehen wurden zu folgenden Konditionen gewährt:

Währung	Nennwert	Rangrücktritt	davon		Zinssatz	Wandelpreis	Anzahl Aktien
			Laufzeit				
1) Bogar AG	CHF	760 000	760 000	12.05.06 – 31.12.10	5.0%	360	2 111
2) Idiag AG	CHF	500 000	0	30.06.06 – 31.08.08	0% – 5%	variabel	variabel
3) Solvinci Materials AG	CHF	100 000	100 000	23.08.06 – 30.06.08	7%	10	10 000
Total		1 360 000	860 000				

Bei sämtlichen langfristigen Wandeldarlehen besteht keine Wandelpflicht. Die New Value verfügt über ein Wandelrecht, d. h., sie kann am Ende der Laufzeit auch die Rückzahlung der Wandeldarlehen verlangen. Der Bilanzwert der Wandeldarlehen besteht jeweils aus einem Fremdkapitalanteil, der als Barwert nach der Effektivzinsmethode mit dem jeweiligen Marktzins ermittelt wird, und dem Verkehrswert der derivativen Komponente (Wandelrecht), berechnet nach der Black Scholes Methode.

20. BETEILIGUNGEN

20.1. Anschaffungswerte der Beteiligungen

	31.03.2007			31.03.2006		
	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Anschaffungswert	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Anschaffungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen	16.6%	828 780	4 165 880	16.6%	828 780	4 165 880
Colorplaza SA, Vevey ¹⁾	55.5%	2 951 940	3 499 994	13.3%	387 820	999 994
Idiag AG, Fehraltorf	38.6%	2 130 000	2 763 980	38.6%	2 130 000	2 763 980
Innoplana Umwelttechnik AG, Dübendorf ²⁾	0.0%			7.6%	103 061	551 720
Light Vision Group AG, Dottikon	47.1%	600 000	1 758 000	47.1%	600 000	1 758 000
Meyer Burger Technology AG, Baar ³⁾	0.7%	1 480 000	780 000	0.0%		
Mycosym International AG, Basel	49.1%	395 445	6 314 980	49.1%	395 445	6 314 980
SAF AG, Tägerwilen ⁴⁾	0.0%			2.0%	170 420	1 000 000
Solar Plant Swiss AG, Linthal ⁵⁾	13.3%	36 834 060	5 000 010	0.0%		
Solvinci Materials AG, Sins ⁶⁾	40.9%	1 827 700	950 000	40.9%	1 827 700	950 000
Swiss Medical Solution AG, Büron ⁷⁾	15.2%	385 584	1 250 000	0.0%		
3S Swiss Solar Systems AG, Lyss ⁸⁾	32.4%	6 661 111	4 529 119	27.4%	6 661 111	2 857 633
Total			31 011 963			21 362 187

Die Unternehmenszwecke der Beteiligungen werden im Jahresbericht der Gesellschaft erläutert.

1) Colorplaza SA erhöhte im Mai 2006 das Aktienkapital um CHF 831 270 durch Ausgabe von 83 127 Aktien mit Nennwert CHF 10.00. Davon zeichnete New Value 5630 Aktie durch Wandlung von CHF 666 667 Wandeldarlehen zu einem Ausgabepreis von CHF 118.40 pro Aktie und 70 000 Aktien durch Barliberierung zu einem Ausgabepreis von CHF 10.00 pro Aktie. Von diesen neuen Aktien hat New Value 7000 Aktien für das Management im Rahmen eines Incentive-Programmes reserviert. Weiter erhöhte Colorplaza SA im August

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007**

2006 das Aktienkapital um CHF 800 000 durch Ausgabe von 80 000 Aktien mit Nennwert CHF 10.00, welche vollständig von New Value durch Barliberierung zu einem Ausgabepreis von CHF 10 gezeichnet wurden. Von diesen neuen Aktien der zweiten Kapitalerhöhung hat New Value 8 000 Aktien für das Management im Rahmen eines Incentive-Programmes reserviert. Im März 2007 erhöhte Colorplaza SA das Aktienkapital um CHF 932 850 durch Ausgabe von 93 285 Aktien mit Nennwert CHF 10.00. Davon zeichnete New Value 18 007 Aktien durch Wandlung des restlichen Wandeldarlehens von CHF 333 333 zu einem Ausgabepreis von CHF 18.51 je Aktie. Der Kapitalanteil von 55.5% von New Value ist der Nettoanteil nach Abzug der Aktien für das Management-Incentive-Programm. Im März/April 2007 (Einzahlung erfolgte im März, notarieller Beschluss im April) erfolgte eine weitere Kapitalerhöhung um CHF 223 210 durch Ausgabe von CHF 22 321 Aktien mit Nennwert CHF 10.00 durch einen Drittinvestor einschliesslich Darlehensgewährung mit einer Wandelpflicht, durch welche bis ca. Juli 2007 einen weitere Kapitalerhöhung um CHF 520 930 durch Ausgabe von 52 093 Aktien mit Nennwert CHF 10.00 erfolgt. Dadurch wird sich der Anteil von New Value bis zu diesem Zeitpunkt auf rund 44% reduzieren. Dem Drittinvestor wurde zudem ein Kaufrecht auf allen Aktien der Colorplaza SA gewährt. Der Ausübungspreis beträgt CHF 24.40 bis 31. März 2008 und 26.40 bis 31. März 2009. Aufgrund dieses jederzeit ausübaren Kaufrechts der Drittseite, verfügt New Value trotz dem Stimmrechtsanteil von über 50%, zum Bilanzstichtag nicht über die Kontrolle der Colorplaza SA. Auf eine Konsolidierung wird daher verzichtet.

- 2) Die restliche Position von 32 478 Aktien Innopiana Umweltechnik AG wurde im Mai 2006 zu CHF 5.33 je Aktie verkauft. Somit erzielte New Value gegenüber der Bewertung per 31. März 2006 einen Gewinn von CHF 10 911.
- 3) New Value erwarb im Rahmen des SWX-Börsengangs der Meyer Burger Technology AG im November 2006 20 000 Aktien zum Emissionspreis von CHF 39.00 pro Aktie.
- 4) Im Rahmen des Börsengangs der SAF AG veräusserte New Value im April 2006 insgesamt 34 179 Aktien zu EUR 17.60. Die restlichen 49 321 Aktien wurden im Oktober 2006 zum Kurs von EUR 15.43 verkauft.
- 5) New Value investierte im Oktober 2006 neu in die Solar Plant Swiss AG. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung wurden 400 000 Aktien zu einem Ausgabepreis von CHF 10.00 gezeichnet. Im Januar 2007 fand eine weitere Kapitalerhöhung statt, bei der New Value ebenfalls partizipierte und 90 910 Aktien zum Emissionspreis von CHF 11.00 zeichnete.
- 6) Somaco AG änderte den Namen der Gesellschaft im Oktober 2006 in Solvinci Materials AG.
- 7) New Value investierte im Mai 2006 neu in die Swiss Medical Solution AG. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung zeichnete New Value 58 619 Aktien mit Nennwert CHF 1.00 zu einem Ausgabepreis von CHF 21.32 je Aktie.
- 8) Der Lockup auf 40% (892 008 Aktien) der von New Value zum Zeitpunkt der Erstkotierung gehaltenen Aktien der 3S Swiss Solar Systems AG lief im September 2006 aus. Damit sind sämtliche von New Value gehaltenen Aktien frei veräußerbar. Bis zum 31. März 2007 erhöhte New Value aufgrund günstiger Kursverhältnisse den Anteil an der Gesellschaft um insgesamt 330 194 Aktien und hält neu 32.4% (Vorjahr per 31. März 2006: 27.4%). Der durchschnittliche Einstandspreis für diese Aktienzukäufe liegt bei CHF 5.06 pro Aktie.

20.2. Entwicklung der Beteiligungen in der Berichtsperiode

	Marktwert 31.03.2006	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen ¹⁾	Marktwert 31.03.2007	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG	4 945 680				4 945 680	0
Colorplaza SA ²⁾	999 994	2 500 000		168 707	3 668 701	0
Idiag AG	4 936 200				4 936 200	0
Innoplana Umwelttechnik AG ³⁾	162 390		-173 301	10 911	0	0
Light Vision Group AG ⁴⁾	533 001			-533 001	0	0
Meyer Burger Technology AG ⁵⁾	0	780 000		860 000	1 640 000	0
Mycosym International AG	6 314 980			942	6 315 922	0
SAF AG ⁶⁾	2 314 620		-2 149 747	-164 873	0	0
Solar Plant Swiss AG ⁷⁾	0	5 000 010		400 000	5 400 010	0
Solvinci Materials AG ⁸⁾	950 000			-362 757	587 243	0
Swiss Medical Solution AG ⁹⁾	0	1 250 000			1 250 000	350 000
3S Swiss Solar Systems AG ¹⁰⁾	10 963 770	1 677 586	-6 100	5 056 154	17 691 410	0
Total	32 120 635	11 207 596	-2 329 148	5 436 083	46 435 166	350 000

1) Die Marktwertbewertung basiert auf massgeblichen Kapitalerhöhungen oder anderen Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis. Die nicht realisierten Gewinne oder Verluste wurden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Beteiligungen ausgewiesen. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Idiag, Light Vision Group und Solvinci Materials basieren auf «Discounted cash flow»-Bewertungen, welche auf die Mittelfristplanungen der jeweiligen Unternehmen gestützt sind. Der Eigenkapitalkostensatz zur Berechnung des gewichteten durchschnittlichen Kapitalkostensatzes für die Diskontierung wird unternehmensspezifisch nach einer Risikoevaluation festgelegt.

2) Die Bewertungsanpassung bei Colorplaza SA basiert auf einer Finanzierungsrounde mit einem Drittinvestor mit Einzahlung im März 2007 zum Preis von CHF 22.40 je Aktie. Daraus resultiert für die Aktienposition im Vergleich zum 31. März 2006 ein Bewertungsgewinn von CHF 168 707.

3) Die restliche Position von 32 478 Aktien Innoplana Umwelttechnik AG wurde im Mai 2006 zu CHF 5.33 je Aktie verkauft. Bei einem Veräußerungserlös von CHF 173 301 erzielt New Value gegenüber der Bewertung per 31. März 2006 einen Gewinn von CHF 10 911.

4) Die Position Light Vision Group AG wurde per 31. März 2007 auf Null abgeschrieben. Diese Wertberichtigung wurde aufgrund wiederholter Nichterreichung von Minimalzielen und der Unsicherheit über die Fortführung der Gesellschaft vorgenommen.

5) New Value zeichnete beim Börsengang der Meyer Burger Technology AG im November 2006 20 000 Aktien zum Emissionspreis von CHF 39.00. Per Bilanzstichtag notierte die Meyer Burger Aktie bei CHF 82.00, daraus resultierte ein Bewertungsgewinn von CHF 860 000.

6) Im Rahmen des Börsengangs der SAF AG veräußerte New Value im April 2006 insgesamt 34 179 Aktien zu EUR 17.60. Der Veräußerungserlös betrug CHF 953 090 und entsprach der Bewertung per 31. März 2006. Die restlichen 49 321 Aktien wurden im Oktober 2006 zum Kurs von EUR 15.43 verkauft. Da die Beteiligung per 31. März 2006 zum Emissionspreis des Börsengangs von EUR 17.60 bewertet war, resultierte beim Verkauf der zweiten Tranche ein Veräußerungserlust von CHF 164 873.

7) New Value investierte im Oktober 2006 neu in die Solar Plant Swiss AG. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung zeichnete New Value 400 000 Aktie zu einem Ausgabepreis von CHF 10.00. Im Januar 2007 wurde bei Solar Plant Swiss eine zweite Finanzierungsrounde über rund CHF 6.3 Mio. zum Preis von CHF 11.00 je Aktie durchgeführt. New Value zeichnete bei dieser Kapitalerhöhung 90 910 Aktien, was rund einem Sechstel der gesamten Kapitalerhöhung entsprach. Alle 490 910 Aktien von New Value wurden zu CHF 11.00 bewertet, woraus ein Bewertungsgewinn von CHF 400 000 resultierte.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007**

8) Bei Solvinci Materials wurde per 31. März 2007 die Bewertung auf CHF 7.85 je Aktie angepasst, was eine Bewertungskorrektur von CHF 362 757 ergab. Diese Wertberichtigung wurde aufgrund wiederholter Nichterreichung von Minimalzielen vorgenommen.

9) New Value investierte im Mai 2006 neu in die Swiss Medical Solution AG. Im Rahmen einer Kapitalerhöhung zeichnete New Value 58 619 Aktien mit Nennwert CHF 1.00 zu einem Ausgabepreis von CHF 21.32 je Aktie.

10) Bei 3S Swiss Solar Systems wurde die Aktienposition per 31. März 2007 zum Börsenkurs von CHF 8.20 bewertet (zum Vergleich: per 31. März 2006 lag der Börsenkurs bei CHF 6.00). Daraus resultierte ein Aufwertungsgewinn von CHF 5 056 154 (siehe auch Tabelle 20.1. Erläuterung 6).

20.3. Entwicklung der Beteiligungen in der Vorjahresperiode

	Marktwert 31.03.2005	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- anpassungen¹⁾	Marktwert 31.03.2006	Kapital- zusagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bogar AG	4 221 000	724 680			4 945 680	0
Colorplaza SA	999 994				999 994	0
Idiag AG	4 936 200				4 936 200	0
Innoplana Umwelttechnik AG ²⁾	389 736			-227 346	162 390	0
Light Vision Group AG	533 001				533 001	0
Mycosym International AG	5 507 763	807 217			6 314 980	0
SAF AG ³⁾	638 645			1 675 975	2 314 620	0
Somaco AG	950 000				950 000	0
3S Swiss Solar Systems AG ⁴⁾	3 025 020	516 908	-684 294	8 106 137	10 963 770	0
TheraSTrat AG ⁵⁾	2 673 680	250 000		-2 923 680	0	0
Total	23 875 040	2 298 805	-684 294	6 631 086	32 120 635	0

1) Die Marktwertbewertung basiert auf massgeblichen Kapitalerhöhungen oder anderen Kapitalmarkttransaktionen in der Berichtsperiode durch Dritte zu einem signifikant höheren Preis. Diese nicht realisierten Gewinne oder Verluste wurden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierte Gewinne oder Verluste aus Beteiligungen ausgewiesen. Die ausgewiesenen Marktwerte bei Colorplaza SA, Idiag AG, Light Vision Group AG und Somaco AG basieren auf «discounted cash flow»-Bewertungen, welche auf die Mittelfristplanung der jeweiligen Unternehmen gestützt sind.

2) Die Bewertungsanpassung der Beteiligung an Innoplana Umwelttechnik erfolgte basierend auf einem Kaufangebot durch den Hauptaktionär Degrémont, wonach Degrémont die restlichen Aktien der Innoplana AG vorzeitig zu einem Preis von CHF 5.00 je Aktie erwirbt. Eine Vereinbarung zwischen New Value und Degrémont betreffend entsprechendem Verkauf der Innoplana-Aktien und Rückzug sämtlicher Gewährleistungsansprüche seitens Degrémont wurde unterzeichnet.

3) SAF führte am 6. April 2006 einen Börsengang durch. Der Platzierungspreis betrug EUR 17.60 und war per 31. März 2006 bereits bekannt. Der Platzierungspreis wurde als Marktwert per Bilanzstichtag bestimmt und eine entsprechende Bewertungsanpassung vorgenommen.

4) New Value veräusserte 497 025 Aktien der 3S Swiss Solar Systems AG zu einem Durchschnittspreis von CHF 7.28 über die Börse und erzielte einen Veräußerungserlös von insgesamt CHF 3 618 297. New Value nutzte attraktive Marktkonditionen aus und erwarb in der Berichtsperiode 94 300 Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 5.48 über die Börse. Der Marktwert per 31. März 2005 war bei CHF 1.356 je Aktie gelegen, der durchschnittliche Anschaffungswert per 31. März 2006 betrug CHF 1.377. Der resultierende Veräußerungsgewinn in der Höhe von CHF 2 934 004 ist in der Erfolgsrechnung als Ertrag aus Veräußerung von Beteiligungen verbucht. Die Bewertungsanpassung der Beteiligung 3S Swiss Solar Systems AG in der Höhe von CHF 8 106 137 erfolgt aufgrund der Bewertung des Aktienbestandes von 1 827 295 Aktien per 31. März 2006 zum Börsenschlusskurs von CHF 6.00.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007**

5) New Value zeichnete im Juni 2005 basierend auf der Investorenvereinbarung vom Dezember 2004 unterproportional zum Aktienanteil 12 500 Aktien zu einem Ausgabepreis von CHF 20.00. Mitinvestoren waren der Novartis Venture Funds und die ErfindungsVerwertungs AG (EVA). Aufgrund der ungewissen zukünftigen Unternehmensaktivität entschloss sich New Value bereits per 30. September 2005 die Position TheraSTrat im Portfolio vollständig abzuschreiben. TheraSTrat ist es nicht gelungen, weitere Kunden hinzuzugewinnen und Verhandlungen für Kooperationen im Bereich Vertrieb sind gescheitert. Der Verwaltungsrat von TheraSTrat beschloss, sämtlichen Mitarbeitern per Ende Oktober 2005 ordnungsgemäss zu kündigen und die operative Geschäftstätigkeit auf ein Minimum einzuschränken. Die anschliessende Suche nach Lösungsansätzen in Form von Partnerschaften oder durch Veräußerung der Technologie war nicht erfolgreich, worauf der Verwaltungsrat von TheraSTrat die Bilanz deponierte. Am 8. Dezember 2005 wurde der Konkurs eröffnet. Nach Abschluss des Konkursverfahrens wurde die Firma am 10. Mai 2006 gelöscht und wird entsprechend nicht mehr als Position im Portfolio von New Value geführt.

21. EIGENKAPITAL UND NET ASSET VALUE (NAV)

Das Aktienkapital der New Value setzt sich per 31. März 2007 aus 3 287 233 Namenaktien (Vorjahr: 2 192 104 Namenaktien) zu nominal CHF 10 pro Aktie zusammen. Daneben besteht zum Bilanzstichtag ein bedingtes Kapital in Höhe von 73 155 Namenaktien (Vorjahr: ebenfalls 73 155 Aktien) und ein genehmigtes Kapital in Höhe von 1 643 616 Namenaktien (Vorjahr: 1 095 129 Namenaktien) jeweils zu nominal CHF 10 pro Aktie.

21.1. Bedingtes Aktienkapital

An der ordentlichen Generalversammlung vom 05. September 2001 wurde u.a. folgende bedingte Kapitalerhöhungen beschlossen: Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 750 000 erhöht durch die Ausgabe von höchstens 75 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 10 infolge Ausübung von Options- oder Bezugsrechten, welche Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft oder von Beteiligungsgesellschaften eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist bezüglich dieser Namenaktien ausgeschlossen. Die Ausgabe dieser neuen Namenaktien kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten der Ausgabebedingungen. Ein Mitglied des Verwaltungsrates übte am 3. März 2006 Optionsrechte aus und zeichnete 1845 Aktien mit Nominalwert von je CHF 10.00 zum Zeichnungspreis von CHF 22.43 pro Aktie. Durch die Ausübung des Optionsrechtes reduzierte sich das bedingte Kapital auf 73 155 Aktien à CHF 10.

21.2. Genehmigtes Aktienkapital

- Basierend auf dem Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 27. August 2003 betreffend die genehmigte Kapitalerhöhung wurden per 14. Juni 2005 184 216 neue Namenaktien zu je CHF 10.00 gezeichnet und ausgegeben. Der Emissionspreis betrug CHF 15.50 je Aktie. Die Kapitalerhöhung in der Höhe von nominal CHF 1 842 160 erfolgte durch Bareinzahlung im Betrag von CHF 2 346 576 und durch Liberierung von CHF 508 780, welche per 31. März 2005 bereits durch Aktionäre einbezahlt waren.
- Basierend auf dem Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 15. August 2005 betreffend die genehmigte Kapitalerhöhung wurden per 14. Dezember 2005 insgesamt 365 043 neue Namenaktien zu je CHF 10 gezeichnet und ausgegeben. Der Emissionspreis betrug CHF 16.50 je Aktie. Die Kapitalerhöhung in der Höhe von nominal CHF 3 650 430 erfolgte durch Barliberierung im Betrag von CHF 6 023 209.50.
- An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. März 2006 wurde folgende genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 3. März 2008 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1 095 129 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.00 je Aktie im Maximalbetrag von CHF 10 951 290 zu erhöhen.
- Basierend auf dem Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 03. März 2006 betreffend die genehmigte Kapitalerhöhung wurden per 15. Mai 2006 1 095 129 neue Namenaktien gezeichnet und ausgegeben. Der Emissionspreis betrug CHF 18.25 je Aktie.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007**

Die Kapitalerhöhung in der Höhe von nominal CHF 10 951 290 erfolgte durch Barliberation im Betrag von CHF 19 986 104, abzüglich Kapitalerhöhungskosten von CHF 1 059 479 (vgl. Eigenkapitalnachweis). Das genehmigte Kapital reduzierte sich auf Null.

- An der ordentlichen Generalversammlung vom 28. August 2006 wurde folgende genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt bis zum 28. August 2008 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1 643 616 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.00 je Aktie im Maximalbetrag von CHF 16 436 160 zu erhöhen.

21.3. Die Kapitalerhöhungskosten, beinhaltend Kommissionen, Rechtsberatungskosten und übrige direkt mit der Kapitalerhöhung zusammenhängende Kosten, beliefen sich in der Berichtsperiode auf CHF 1 059 479 (Vorjahr CHF 502 061) und wurden direkt mit dem einzahlten Agio verrechnet.

21.4. Per Bilanzstichtag bestehen total 301 639 eigene Aktien (entspricht einer Quote von 9.2%), welche zu einem Durchschnittspreis von CHF 17.09 erworben wurden. Bei diesen Aktien handelt es sich um eine Handelsposition. Die realisierten Kursgewinne/-verluste wurden direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben/belastet. Im Vorjahr betrug die Anzahl gehaltener eigener Aktien 213 199 per 31. März 2006.

21.5. Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt: Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Schwanengasse 14, 3011 Bern mit einem Bestand von 502 824 Aktien (entspricht einer Quote von 15.3%) und die Aargauische Gebäudeversicherungsanstalt, Bleichemattstrasse 12/14, 5001 Aarau mit einem Bestand von 165 263 (entspricht einer Quote von 5.0%).

22. BERECHNUNG NAV

Der Net Asset Value (NAV) der New Value wird berechnet, indem man den Wert des gesamten Vermögens der New Value bestimmt und davon die gesamten Verbindlichkeiten der New Value abzieht. Der NAV je Aktie wird ermittelt, indem man den NAV der New Value durch die Anzahl ausstehender Aktien teilt.

	31.03.2007	31.03.2006
	CHF	CHF
Net Asset Value	59 468 019	38 703 368
Anzahl ausstehende Aktien	2 985 594	1 978 905
Net Asset Value pro Aktie	19.92	19.56
Reduktion der Aufwertung		
3S Swiss Solar Systems AG und SAF AG		
zum Zweck des NAV-Reporting ¹⁾	0	-1 301 872
Angepasster Net Asset Value	59 468 019	37 401 496
Anzahl ausstehende Aktien	2 985 594	1 978 905
Angepasster Net Asset Value pro Aktie	19.92	18.90

1) Zum Zwecke des NAV-Reporting wurde der Net Asset Value im Vorjahr auf Empfehlung des Investment Advisor angepasst. Die Anpassung erfolgte nur im NAV-Reporting und ist im Jahresabschluss nach IFRS nicht berücksichtigt. Der angepasste Net Asset Value beinhaltete eine Reduktion der Bewertung jener Aktien der 3S Swiss Solar Systems AG und SAF AG um 20% im Vergleich zum Börsenkurs, welche mit einer Sperrfrist (Lockup) versehen waren. Die Reduktion erfolgte, um der beschränkten Veräußerbarkeit Rechnung zu tragen. Im aktuellen Geschäftsjahr sind keine Aktien mit einer Sperrfrist versehen.

ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007

ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007

23. BERATUNGSHONORARE UND AUSLAGEN

Dem Investment Advisory Agreement entsprechend zahlt New Value dem Investment Advisor vierteljährlich ein Anlageberatungshonorar, das sich auf 0.5% pro Quartal des geprüften gesamten NAV der Gesellschaft zu Beginn des Geschäftsjahres beläuft. Es ist quartalsweise im Voraus bezahlbar, zuzüglich gegebenenfalls anfallender Mehrwertsteuer. Allfällige temporäre Differenzen aufgrund des noch nicht verfügbaren geprüften NAV im ersten Quartal werden im folgenden Quartal entsprechend ausgeglichen. Alle Kapitaltransaktionen, die während des Geschäftsjahres durchgeführt werden, sind pro rata zu ihrem Nettogeldwert zu berücksichtigen.

Der Investment Advisor ist die EPS Value Plus AG, Bodmerstrasse 9, 8027 Zürich. Das Anlageberaterhonorar belief sich in diesem Geschäftsjahr auf CHF 1 208 497 (inkl. MwSt) und betrug im Vorjahr 2005/2006 CHF 646 924.

Am Ende des Geschäftsjahres zahlt die New Value dem Investment Advisor eine gestaffelte Erfolgsbeteiligung, die auf der Aktienkurssteigerung an der Hauptbörse beruht (bis zum 15. Mai 2006 war dies die Berne eXchange BX; seit dem 16. Mai 2006 ist es die SWX Swiss Exchange), und zwar nach dem folgenden Schlüssel:

- > oder = 10% p.a. Wertzuwachs: 10% Erfolgsbeteiligung
- > oder = 15% p.a. Wertzuwachs: 15% Erfolgsbeteiligung

Für die Aktienkursberechnung wird der Durchschnitt der Schlusskurse der letzten zehn Handelstage zugrunde gelegt. Diese Erfolgsbeteiligung wird einmal pro Jahr ausbezahlt, wobei eventuelle frühere Wertverminderungen vor der Zahlung einer solchen Erfolgsbeteiligung wettgemacht werden müssen («High Water Mark»). Die Erfolgsbeteiligung wird zeit- und kapitalbezogen gewichtet.

In der Berichtsperiode sowie im Vorjahr sind keine Erfolgsbeteiligungen ausbezahlt worden.

Gemäss separater Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und der EPS Value Plus AG bezahlt die Gesellschaft für den Gebrauch der Büroräumlichkeiten und der Büroinfrastruktur monatlich CHF 2500 (zuzüglich MwSt). Des Weiteren stellt der Investment Advisor qualifizierte Mitarbeiter für die administrative Führung der Gesellschaft zur Verfügung, wofür die Gesellschaft ein monatliches Honorar von CHF 7500 (zuzüglich MwSt) bezahlt.

24. FINANZERGEBNIS UND ZINSERTRAG DARLEHEN

	2006/2007	2005/2006
	CHF	CHF
Zinsertrag aus Bankguthaben	140 225	11 233
Kursgewinne Währung	7 190	0
Finanzertrag	147 415	11 233
Zinsaufwand	-346	-17 189
Bankspesen	-100 158	-163 706
Kursverluste Währung	-2 161	-1 686
Finanzaufwand	-102 665	-182 581
 Finanzergebnis	 44 750	 -171 348

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007**

Im Weiteren werden Zinserträge aus Darlehen von CHF 191 961 (Vorjahr CHF 35 977) in den Erträgen der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

25. STEUERN

Für das laufende Geschäftsjahr, endend am 31. März 2007, waren wie im Vorjahr aufgrund des anwendbaren Steuersatzes von Null keine Ertragssteuerrückstellungen notwendig.

Die Gesellschaft hat den Status einer steuerprivilegierten Risikokapitalgesellschaft gemäss Bundesgesetz für Risikokapitalgesellschaften. Die Grenze für die Kapitalquote der Beteiligung für den Beteiligungsabzug wird dadurch von 20% auf 5% und die Schwelle für den Verkehrswert auf CHF 250 000 (anstelle von CHF 2 Mio.) reduziert. Da zurzeit bei keiner der Beteiligungen mit Neubewertungsreserven eine Beteiligungsquote von unter 5% erreicht wird, resp. die Schwelle für den Verkehrswert von CHF 250 000 überschritten wird, werden latente Steuerverbindlichkeiten mit dem Steuersatz von 0% berücksichtigt. Die Gesellschaft hat in der Berichtsperiode und in der Vorjahresperiode entsprechend keine latenten Steuerrückstellungen gebildet. Auf kantonaler und kommunaler Ebene gilt das Holdingprivileg.

25.1. Nicht aktivierte Verlustvorträge

	2006/2007	2005/2006	Verfall im Jahr
	CHF	CHF	
Steuerlicher Verlustvortrag 2000/2001	–133 023	–133 023	2008
Steuerlicher Verlustvortrag 2001/2002	–425 931	–425 931	2009
Steuerlicher Verlustvortrag 2002/2003	0	0	2010
Steuerlicher Verlustvortrag 2003/2004	–1 984 700	–1 984 700	2011
Steuerlicher Verlustvortrag 2004/2005	–2 331 641	–2 331 641	2012
Steuerlicher Verlustvortrag 2005/2006	–1 369 899	–1 369 899	2013
Steuerlicher Verlustvortrag 2006/2007	–1 070 000	0	2014
Total	–7 315 194	–6 245 194	

Die steuerlichen Verlustvorträge errechnen sich aus dem steuerlich relevanten obligationenrechtlichen Abschluss und nicht aus der Jahresrechnung nach IFRS. Auf eine Aktivierung der latenten Steueraktiven aus den vorhandenen steuerlichen Verlustvorträgen wurde aufgrund des weiterhin erwarteten Ertragssteuersatzes von Null verzichtet und kein Aktivum gebildet.

26. ERGEBNIS PRO AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie wird berechnet, indem man den Jahresgewinn durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien, reduziert um die während der Berichtsperiode durch die New Value gehaltenen eigenen Aktien, teilt.

Für die Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie wird der Jahresgewinn und die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien um die Auswirkungen aller den Gewinn je Titel verwässernden potenziellen Aktien korrigiert.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG**

2006/2007

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG**

2006/2007

	2006/2007	2005/2006
	CHF	CHF
Jahresgewinn	3 455 610	8 041 381
Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien	2 860 837	2 047 810
Gewinn je Aktie, unverwässert	1.21	3.93
Anzahl durchschnittlich ausübbarer Aktien durch Optionen	71 938	55 343
Durchschnittlicher Ausübungspreis der Optionen	21.15	22.22
Durchschnittlicher Marktpreis der New Value Aktie	17.57	17.89
Gewinn je Aktie, verwässert ¹⁾	1.21	3.93

1) Aufgrund der Tatsache, dass die Optionen «out-of-the-money» liegen, sind keine Verwässerungseffekte eingetreten.

27. BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN GESELLSCHAFTEN UND PERSONEN

Grundsätzlich bestehen Geschäftsbeziehungen zum Investment Advisor der Gesellschaft (EPS Value Plus AG). Die Honorierung und Auslagenregelung gegenüber nahe stehenden Gesellschaften und Personen werden in Erläuterung 23 beschrieben. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten für ihre Tätigkeit eine fixe jährliche Entschädigung. Der Präsident erhält CHF 30 000, der Vizepräsident CHF 27 500 und die weiteren Mitglieder CHF 25 000. Zusätzlich besteht ein Beteiligungsplan für den Verwaltungsrat zum Erwerb von Aktien über Optionsrechte (vgl. Erläuterung 28). Die Gesellschaft zahlt den Organmitgliedern keine Performance Fee. Die Barentschädigung für den Verwaltungsrat belief sich im Geschäftsjahr auf CHF 195 763 (Vorjahr CHF 110 507). Zusätzlich wurden im Zusammenhang mit dem Beteiligungsplan II CHF 62 632 als Aufwand Verwaltungsrat und in der Kapitalreserve erfasst (siehe auch Kapitel 28). Geschäftliche Beziehungen zu Nahestehenden basieren auf handelsüblichen Vertragsformen zu marktkonformen Konditionen. Weitere Angaben zu nahe stehenden Gesellschaften und Personen sind im Corporate Governance Bericht enthalten.

28. AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN / BETEILIGUNGSPLAN

Gegenwärtig halten die Mitglieder des Verwaltungsrates gemeinsam insgesamt 71 938 Optionen (Vorjahr 55 343 Optionen). Diese Optionen basieren einerseits auf dem am 14. September 2001 in Kraft getretenen Beteiligungsplan I, welcher für die Jahre 2001, 2002 und 2003 gültig war, andererseits auf dem am 07. Dezember 2005 verabschiedeten Beteiligungsplan II.

Gestützt auf den Beteiligungsplan I konnten Optionen mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden konnten, betrug pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Insgesamt wurden gemäss diesem Plan 35 288 Optionen bezogen. Davon wurden 1845 Optionen bisher ausgeübt. 8405 Optionen sind per 30. September 2006 unausgeübt verfallen. Der Beteiligungsplan ist im Geschäftsjahr 2003/2004 ausgelaufen.

Gestützt auf den Beteiligungsplan II können Optionen mit einer Laufzeit von 6 Jahren und einer Sperrfrist von 4 Jahren bezogen werden. Die Gesamtzahl der Optionen, welche gemäss diesem Plan bezogen werden können, beträgt pro Jahr 1% der ausstehenden Aktien, maximal aber 25 000 Aktien pro Jahr. Bis heute wurden gemäss diesem Plan 46 900 Optionen bezogen. Der letzte Erwerbstermin nach diesem Plan ist der 30. September 2007.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007**

Die Ausübung der Optionen im Rahmen des Beteiligungsplans II erfolgt gemäss folgenden Bedingungen:

- Eine Option räumt dem Bezugsberechtigten das Recht auf den Kauf einer Namenaktie mit Nennwert von CHF 10 ein.
- Die Option hat eine Laufzeit von 6 Jahren, beginnend am Erwerbstermin.
- Der Ausübungspreis («Strike») einer Option beträgt $0,68 \times$ (durchschnittlicher Börsenwert der Schlusskurse der Aktie zwischen dem 25. und dem 5. Handelstag vor dem Erwerbstermin der Option) $\times 1.6018$ (Berechnung 1.125⁴).
- Während einer Frist von 4 Jahren, beginnend am Erwerbstermin, kann die Option weder ausgeübt noch veräussert werden.
- Der Bezugsberechtigte kann die Option frühestens nach Beendigung der Sperrfrist und spätestens sechs Jahre (Ende der Laufzeit) nach dem Erwerb ausüben.
- Wird die Option während der Ausübungsperiode nicht ausgeübt oder wird der Kaufpreis nicht innerhalb von 10 Tagen nach Ausübung der Option auf das Konto der Gesellschaft überwiesen, verfällt die Option entschädigungslos.
- Bei vorzeitigem Rücktritt eines Verwaltungsrates besteht kein Pro-rata-Anspruch auf noch nicht gewährte Optionen.

Die per Bilanzstichtag ausstehenden Optionen haben folgende Konditionen:

Ausgabejahr	Ausübungs- periode ab	Verfall- datum	ausstehende Optionen	Ausübungs- preis	Beteiligungs- plan
2002	01.10.2006	30.09.2007	12 000	23.87	I
2003	01.10.2007	30.09.2008	13 038	23.76	I
2005	01.01.2010	31.12.2011	21 900	21.23	II
2006	01.10.2010	30.09.2012	25 000	18.41	II
Total			71 938		

Die Optionen sind durch den Verwaltungsrat unwiderruflich verdient worden, d. h., der Halter der Optionen kann nach Belieben über diese Optionen verfügen bzw. entscheiden.

Die Entwicklung der Beteiligungspläne wird wie folgt dargestellt:

	Anzahl Optionen	Durchschnittlicher Ausübungspreis in CHF	
		2006/2007	2005/2006
Am 01.04. ausstehende Optionen	55 343	35 288	23.41
Ausgegebene Optionen	25 000	21 900	18.41
Verfallene Optionen	-8 405	0	
Ausgeübte Optionen	0	-1 845	
Am 31.03. ausstehende Optionen	71 938	55 343	21.15
Am 31.03. ausübbarer Optionen	12 000	8 405	23.87

Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der am 31. März 2007 ausstehenden Optionen beträgt 4.72 Jahre (Vorjahr: 4.63 Jahre). Im Berichtsjahr fanden keine Ausübungen statt. Im Vorjahr betrug der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs am Ausübungstag der Optionen CHF 24.04.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007**

Die Erfassung der Beteiligungspläne I und II nach Massgabe von IFRS 2 hatte keine Auswirkung auf den Eröffnungsbilanzwert der Kapitalreserven. Da die Optionen des Beteiligungsplanes I vor dem 1. Januar 2005 von den Verwaltungsräten definitiv erworben wurden, erfordern diese keine Erfassung nach IFRS 2. Der Zeitwert der Optionen aus dem Beteiligungsplan II belief sich auf CHF 62 632 und wird als Verwaltungsratsaufwand in der Kapitalreserve erfasst.

	2006/2007	2005/2006
	CHF	CHF
Verwaltungsratsaufwand aus Zeitwert Optionen	62 632	88 155

Der als Gegenleistung für die Gewährung von Optionen erhaltene Wert der Dienstleistungen wird am Zeitwert der gewährten Optionen gemessen. Der Zeitwert der Optionen wird mit Hilfe des Optionspreismodell Black/Scholes ermittelt, wobei folgende Annahmen getroffen wurden:

	2006/2007	2005/2006
Aktienkurs (CHF)	18	24
Ausübungspreis (CHF)	18.41	21.23
Laufzeit der Option (Jahre)	4.83	4.87
Erwartete Volatilität (%)	18.30%	15.30%
Risikofreier Zinssatz (%)	2.28%	1.83%
Diskontierungen (%)	-30%	-30%
 Marktwert der gewährten Optionen per Ausgabetag (CHF)	 2.51	 4.03

Die Berechnung der erwarteten Volatilität basiert auf der historischen Volatilität der wöchentlichen Aktienschlusskurse. Es wurden keine Bereinigungen hinsichtlich der erwarteten Veränderungen der zukünftigen Volatilität vorgenommen.

29. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Bürgschaften

	31.03.2007	31.03.2006
	CHF	CHF
Zweck		
Kreditsicherung	60 000	60 000

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007**

30. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind keine wesentlichen Veränderungen in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der New Value seit dem Bilanzstichtag eingetreten, mit Ausnahme der folgend aufgeführten Sachverhalte.

- New Value verkaufte im Mai und Juni 2007 10 000 Aktien Meyer Burger Technolgy zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 153.26, daraus resultierte ein Gewinn von CHF 0.71 Mio. Der Anteil an Meyer Burger reduzierte sich von 0.7% auf 0.35%.
- Bis zum 22. Juni 2007 wurden insgesamt 165 172 Aktien 3S Swiss Solar Systems zu einem durchschnittlichen Kurs von CHF 12.96 je Aktie verkauft. New Value realisierte einen Gewinn von CHF 0.78 Mio. Der Anteil von New Value an 3S Swiss Solar Systems reduzierte sich dadurch von 32.4% auf 29.9%
- New Value beteiligt sich mit CHF 1.5 Mio. an der Schweizer Firma Natoil AG mit Sitz in Root LU. Die Finanzierung erfolgt in zwei Stufen und New Value erwirbt insgesamt 20% des Aktienkapitals. Natoil AG entwickelt und vertreibt Schmierstoffe, welche über herausragende technische Eigenschaften verfügen und auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt werden. Der Einsatz der Schmierstoffe führt bei Industrieanwendungen zu einer substanziellen Energieersparnis. In einem ersten Schritt wurden im Juni 2007 CHF 0.5 Mio. investiert. Der zweite Finanzierungsschritt über CHF 1.0 Mio. soll im 1. Quartal 2008 erfolgen.

31. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG DURCH DEN VERWALTUNGSRAT

Am 27. Juni 2007 hat der Verwaltungsrat beschlossen, die vorliegende Jahresrechnung nach IFRS zur Veröffentlichung freizugeben. Die Jahresrechnung nach IFRS unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung.

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**



KPMG AG
Wirtschaftsprüfung
Hofgut
CH-3073 Gümligen-Bern

Postfach
CH-3000 Bern 15

Telefon +41 31 384 76 00
Telefax +41 31 384 76 47
Internet www.kpmg.ch

Bericht an die Generalversammlung der
New Value AG, Zürich

Im Auftrag des Verwaltungsrates haben wir die nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang, Seiten 40 bis 63) der New Value AG für das am 31. März 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung nach IFRS ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards sowie nach den International Standards on Auditing (ISA), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss Art. 20 des Zusatzreglements der SWX Swiss Exchange machen wir auf die Erläuterungen 5 und 20 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, welche die Venture Capital-Beteiligungen der Gesellschaft beschreiben. Die Beteiligungen im Bilanzwert per 31. März 2007 von CHF 46,435,166 (77.6% der Gesamtaktiven) wurden durch den Investment Advisor unter der Verantwortung des Verwaltungsrates zu Verkehrswerten bewertet. Wir haben die dabei angewandten Bewertungsverfahren beurteilt und die zugrunde liegende Dokumentation durchgesehen; obwohl diese Verfahren und die Dokumentation den Umständen angemessen erscheinen, unterliegt die Ermittlung subjektiven Einschätzungen, die nicht durch unabhängige Prüfungsverfahren verifiziert werden können.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den Rechnungslegungsvorschriften des Zusatzreglements der SWX Swiss Exchange für die Kotierung von Investmentgesellschaften.

KPMG AG

Christoph Andenmatten
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Martin Hirsiger
dipl. Wirtschaftsprüfer

Gümligen-Bern, 27. Juni 2007

BILANZ

	31.03.2007	31.03.2006
Bezeichnung	CHF	CHF
AKTIVEN		
Anlagevermögen		
Beteiligungen	30 949 805	22 086 458
Langfristige Darlehen	1 360 002	1 342 002
Total Anlagevermögen	32 309 807	23 428 460
Umlaufvermögen		
Kurzfristige Darlehen gegenüber Dritten	2 150 000	1 000 000
Wertschriften	1 439 818	0
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	5 082 383	31 623
Aktive Rechnungsabgrenzung	74 464	19 399
Eigene Aktien	5 067 535	3 997 481
Flüssige Mittel	4 715 083	4 401 711
Total Umlaufvermögen	18 529 283	9 450 214
Total Aktiven	50 839 090	32 878 674
PASSIVEN		
Eigenkapital		
Aktienkapital	32 872 330	21 921 040
Allgemeine Reserven	19 486 469	12 773 338
Reserven für eigene Aktien	5 154 036	3 891 830
Verlustvortrag	-5 919 534	-4 549 635
Jahresverlust	-1 070 000	-1 369 899
Bilanzverlust	-6 989 534	-5 919 534
Total Eigenkapital	50 523 301	32 666 674
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	52 352	0
Passive Rechnungsabgrenzung	263 437	212 000
Total Fremdkapital	315 789	212 000
Total Passiven	50 839 090	32 878 674

ERFOLGSRECHNUNG

	01.04.2006 bis 31.03.2007	01.04.2005 bis 31.03.2006
Bezeichnung	CHF	CHF
Ergebnis aus Beteiligungen und Darlehen		
Ertrag aus Beteiligungen und Darlehen	2 617 909	2 969 980
Nicht realisierte Verluste	-998 338	-3 151 026
Total Ergebnis aus Beteiligungen und Darlehen	1 572 792	-181 046
Betriebsaufwand		
Anlageberaterhonorar	-1 208 497	-646 924
Externer Personalaufwand	-96 840	-90 331
Übriger Verwaltungsaufwand	-768 487	-554 599
Total Betriebsaufwand	-2 073 824	-1 291 854
Finanzergebnis		
Finanzertrag	165 765	414 227
Finanzaufwand	-731 179	-302 898
Total Finanzergebnis	-565 414	111 329
Ergebnis vor Steuern	-1 066 446	-1 361 571
Kapitalsteuern	-3 554	-8 328
Jahresverlust	-1 070 000	-1 369 899

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007**

GESETZLICH VORGESCHRIEBENE ANGABEN

**Eventualverbindlichkeiten
Bürgschaften per 31.03.2007**

Betrag in CHF

Zweck

60 000 (Vorjahr ebenfalls 60 000)

Kreditsicherung

Eigene Aktien

Per Bilanzstichtag bestehen total 301 639 Stück (Vorjahr 213 199 Stück) eigene Aktien, welche zu einem durchschnittlichen Anschaffungspreis von CHF 17.09 (Vorjahr CHF 18.25) erworben wurden. Die Bewertung erfolgte zum Schlusskurs von CHF 16.80 vom 30. März 2007 (Vorjahr CHF 18.75 vom 31. März 2006) an der SWX Swiss Exchange. In der Berichtsperiode wurden 549 517 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 17.14 gekauft und 461 077 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 16.48 verkauft.

CHF

Anschaffungspreis (Wert für die Bildung der Reserven für eigene Aktien)

5 154 036

Kurswert per 31.03.2007

5 067 535

Anteil eigene Aktien im Verhältnis zum gesamten Aktienkapital

Aktienkapital total	Anzahl Aktien	3 287 233
Eigene Aktien	Anzahl Aktien	301 639
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals		9.18%

Bedeutende Beteiligungen

	31.03.2007			31.03.2006		
	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Anschaffungswert	Anteil am Kapital	Aktienkapital	Anschaffungswert
		CHF	CHF		CHF	CHF
Bogar AG, Wallisellen (CH) Medikamente, Ergänzungsfutter- und Pflegemittel auf pflanzlicher Basis für Haus- und Nutztiere	16.6%	828 780	4 833 980	16.6%	828 780	4 833 980
Colorplaza AG, Vevey (CH) Online-Foto-Services	51.6%	3 175 150	3 499 994	13.3%	387 820	999 994
Idiag AG, Fehrlitorf (CH) Medizintechnik für Wirbelsäule und Atmung	38.6%	2 130 000	4 934 480	38.6%	2 130 000	4 934 480
Innoplana Umwelttechnik AG, Dübendorf (CH) Herstellung von Anlagen zur Trocknung von Klärschlamm	0.0%	103 061	0	7.6%	103 061	633 321
Light Vision Group AG, Dottikon (CH) Produkte im Bereich der High-Tech-Elektrolumineszenz-Beleuchtung	47.1%	600 000	1 483 000	47.1%	600 000	1 483 000
Mycosym International AG, Basel (CH) Pflanzentechnologieunternehmen	49.1%	395 445	6 314 978	49.1%	395 445	6 314 978
SAF AG, Tägerwilen (CH) Softwarelösungen für die automatische Disposition von Gütern und Dienstleistungen	0.0%	221 546	0	2.0%	170 420	500 000
Solar Plant Swiss AG, Linthal (CH) Aufbau einer Produktionsanlage für Photovoltaik-Module.	13.3%	36 834 060	5 000 010	0.0%	0	0
Solvinci Materials, AG Sins (CH) Kunststoff-Speziallösungen im Bereich umweltverträglicher Rezepturentwicklung (Vormals Somaco AG).	40.9%	1 827 700	950 000	40.9%	1 827 700	950 000
Swiss Medical Solution AG, Büron (CH) Medizinaltechnik für Diagnostik	15.2%	385 584	1 250 000	0.0%	0	0
3S Swiss Solar Systems AG, Lyss (CH) Fertigungsanlagen für Photovoltaik-Modulproduktion und Herstellung von Solarmodulen zur Integration in die Gebäudehülle.	32.4%	6 661 111	4 529 119	27.4%	6 661 111	2 857 633
Total Anschaffungswert			32 795 561			23 507 386
Wertberichtigung aus Beteiligungen			-1 845 756			-1 420 928
Total Buchwert			30 949 805			22 086 458

Bedeutende Aktionäre

Per Bilanzstichtag sind folgende bedeutende Aktionäre bekannt: Personalvorsorgekasse der Stadt Bern, Schwanengasse 14, 3011 Bern mit einem Bestand von 502 824 Aktien (entspricht einer Quote von 15.3%) und die Aargauische Gebäudeversicherungsanstalt, Bleichemattstrasse 12/14, 5001 Aarau mit einem Bestand von 165 263 Aktien (entspricht einer Quote von 5.0%).

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007**

Kapitalerhöhungen

An der ordentlichen Generalversammlung vom 5. September 2001 wurden u.a. folgende Kapitalerhöhungen beschlossen:

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird im Maximalbetrag von CHF 750 000 erhöht durch die Ausgabe von höchstens 75 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je CHF 10 infolge Ausübung von Options- oder Bezugsrechten, welche Mitgliedern des Verwaltungsrates der Gesellschaft oder von Konzerngesellschaften eingeräumt werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist bezüglich dieser Namenaktien ausgeschlossen. Die Ausgabe dieser neuen Namenaktien kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten der Ausgabebedingungen. Durch die Ausübung des Optionsrechtes vom 3. März 2006 reduzierte sich das bedingte Kapital auf neu 73 155 Aktien à CHF 10.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 15.08.2005 wurde folgende genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt bis zum 15.08.2007 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 912 000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.00 je Aktie im Maximalbetrag von CHF 9 120 000 zu erhöhen.

Basierend auf dem Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 15.08.2005 betreffend die genehmigte Kapitalerhöhung wurden per 14.12.2005 insgesamt 365 043 neue Namenaktien zu je CHF 10 gezeichnet und ausgegeben. Der Emissionspreis betrug CHF 16.50 je Aktie. Die Kapitalerhöhung in der Höhe von nominal CHF 3 650 430 erfolgte durch Barliberierung im Betrag von CHF 6 023 209.50

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. März 2006 wurde folgende genehmigte Kapitalerhöhung beschlossen: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt bis zum 3. März 2008 das Aktienkapital durch Ausgabe von höchstens 1 095 129 Namenaktien vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 je Aktie im Maximalbetrag von CHF 10 951 290 zu erhöhen.

Basierend auf dem Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. März 2006 betreffend die genehmigte Kapitalerhöhung erhöhte die Gesellschaft am 15. Mai 2006 im Rahmen einer Kapitalerhöhung ihr nominelles Kapital in der Höhe von CHF 10 951 290 durch Ausgabe von 1 095 129 Namenaktien à CHF 10. Der Ausgabepreis betrug CHF 18.25 je Aktie. Die Kapitalerhöhung erfolgte durch Barliberierung im Betrag von CHF 19 986 104.25. Die Aktienausgabe wurde im Geschäftsjahr 2006/2007 verbucht.

Es bestehen keine weiteren, nach Art. 663b OR gesetzlich vorgeschriebene ausweispflichtige Angaben.

**ANHANG
DER JAHRESRECHNUNG
DER NEW VALUE AG
2006/2007**

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG
2006/2007**

GESETZLICH NICHT VORGESCHRIEBENE ANGABEN

Aktien und Optionen sowie Vergütungen des Verwaltungsrates

Verwaltungsrat	Anzahl gehaltene Aktien per 31.03.2007	Anzahl gehaltene Optionen per 31.03.2007	Gesamtent- schädigung 2006/07
Rolf Wägli	6 781	13 539	46 698
Paul Santner	750	13 539	31 083
Thomas Keller	1 180	8 650	26 900
Jan Larsson	4 785	13 539	26 900
Jean-Philippe Rickenbach	1 200	8 650	32 280
Prof. Dr. Ueli Maurer (Zurückgetreten per 28. August 2006)	n/a	n/a	26 900
Total	14 696	57 917	190 761

Entwicklung Allgemeine Reserven

Bestand per 01.04.2006	12 773 338
Einzahlungen Agio aus Kapitalerhöhungen vom 15. Mai 2006	9 034 814
Belastung aus Reserven für eigene Aktien	
Gemäss Art. 659a Abs. 2 OR sind im Umfang des Anschaffungspreises für eigene Aktien separate Reserven zu bilden.	-1 262 206
Belastung Kapitalerhöhungskosten 2006	-1 059 477
Bestand per 31.03.2007	19 486 469

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZVERLUSTES

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:

CHF

Verlustvortrag Vorjahr	-5 919 534
Jahresverlust Geschäftsjahr 2006/2007	-1 070 000
 Bilanzverlust	 -6 989 534
 Vortrag auf neue Rechnung	 -6 989 534

**BERICHT
DER REVISIONSSTELLE**



**KPMG AG
Wirtschaftsprüfung**
Hofgut
CH-3073 Gümligen-Bern

Postfach
CH-3000 Bern 15

Telefon +41 31 384 76 00
Telefax +41 31 384 76 47
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der
New Value AG, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 66 bis 71) der New Value AG für das am 31. März 2007 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Ohne unseren Bericht einzuschränken, verweisen wir auf die Erläuterung zu den Beteiligungen im Anhang der Jahresrechnung. Die zum Anschaffungswert oder tieferen Verkehrswert bilanzierten Venture Capital-Beteiligungen im Buchwert per 31. März 2007 von CHF 30,949,805 wurden durch den Investment Advisor unter der Verantwortung des Verwaltungsrates bewertet. Wir haben die dabei angewandten Bewertungsverfahren beurteilt und die zugrunde liegende Dokumentation durchgesehen; obwohl diese Verfahren und die Dokumentation den Umständen angemessen erscheinen, unterliegt die Ermittlung der Verkehrswerte subjektiven Einschätzungen, die nicht durch unabhängige Prüfungsverfahren erhärtet werden können.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Christoph Andenmatten
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Martin Hirsiger
dipl. Wirtschaftsprüfer

Gümligen-Bern, 27. Juni 2007



BLUMEN FÜR DIE UMWELT.

Wenn Natur und Hochtechnologie intelligent kombiniert werden, entstehen Produkte, die Nachhaltigkeit in fast idealer Weise verwirklichen. «Nachwachsende Chemie» und Hightech, «high oleic sunflowers» und modernste Additivtechnologie bilden den Nährboden, aus dem umweltschonende Schmierstoffe hervorgehen, die eine echte Alternative zu fossilen Produkten bieten. Genau das ist der Grund, weshalb sich New Value seit diesem Jahr auch bei **NATOIL AG** engagiert, dem Innenschweizer Unternehmen, das den fossilen Goliaths die Stirn zu bieten beginnt – mit hoch konkurrenzfähigen Schmierstoffen aus Blumen: **SONNENBLUMEN**.

NEW VALUE AG

Bodmerstrasse 9
Postfach
CH-8027 Zürich
Telefon +41 43 344 38 38
Fax +41 43 344 38 39
info@newvalue.ch
www.newvalue.ch

TITELBILD

**LICHTREFLEXIONEN
IM WASSER**

New Value konzentriert sich auf Highlights im Ozean der Investitionen, auf kleine Perlen der Nachhaltigkeit, auf Unternehmen, die die Energien der Natur zum Marktvorteil nutzen.